

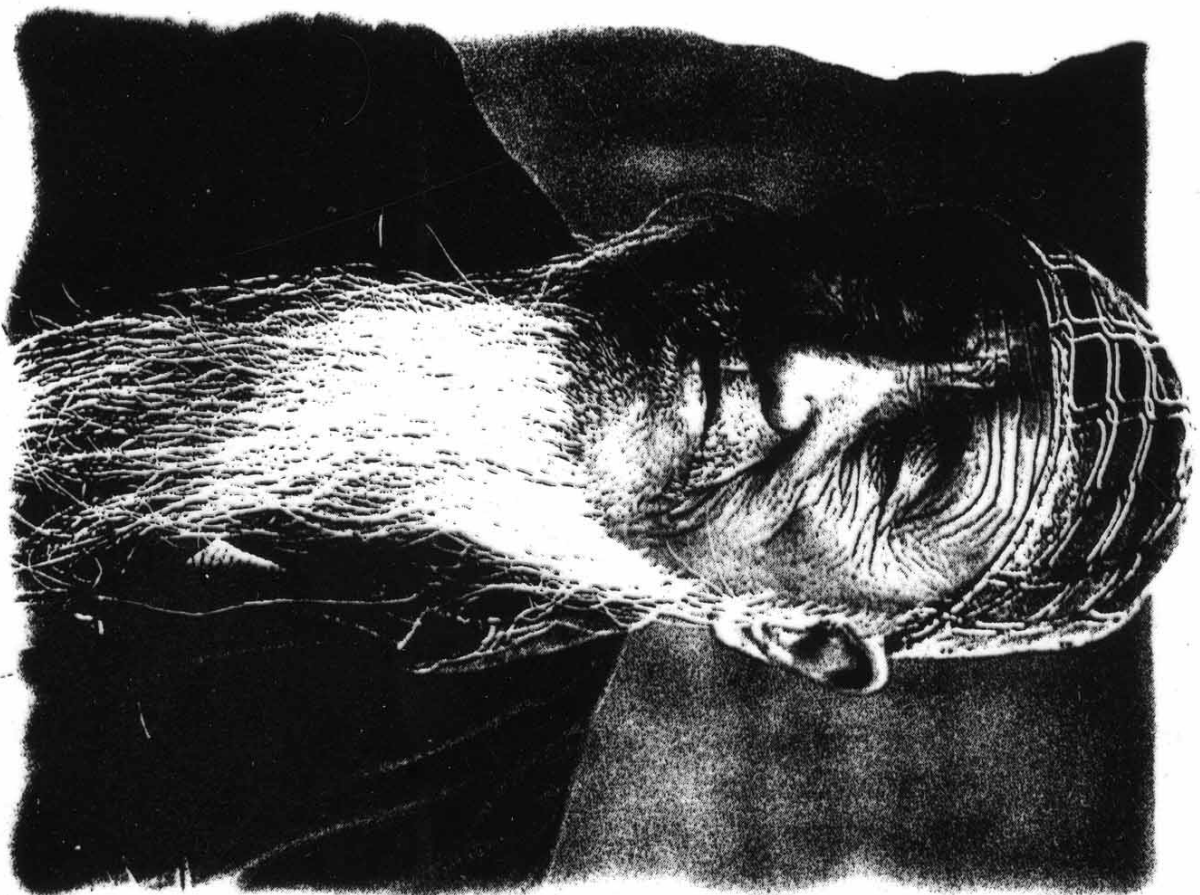
Sektion Alpenkranzl Erding

des Deutschen Alpenvereins e.V.
Magazin für Mitglieder

4
2011
26. Jahrgang



Deutscher Alpenverein
Sektion Alpenkranzl Erding



只要脚着好鞋，
任何一条
路都不是太长。

deutsch: Wer die entlegensten Winkel der Erde aufsucht,
reist nicht mit fünf Koffern.
Umso mehr zählt die Verlässlichkeit des Wenigen,
was man dabei hat:

**Outdoor Equipment
von ihrem Spezialisten**



GERLSPECK

Outdoor & Mode

ERDING
LANDSHUT

**SPORT
SCHUH**

Das ganze Heft auf einen Blick

Auf ein Wort	2
Alpenkranzl intern	3
Aktuelles	4
Diavorträge	7
Ausgleichssport	11
Teilnahmebedingungen	13
Tourenbewertung	15
Bewertungsskala für Klettersteige	16
Bewertungsskala für Skitouren	17
Kursprogramm	19
Tourenprogramm - Allgemein	31
- Senioren aktiv	48
- HTG / Bergzwerge	49
- Kranzlerkids / Jugendgruppe (10 - 16 Jahre)	50
Tourenberichte	52
Ausleihraum / Impressum	63
Ausrüstungsliste für Sektionstouren (<i>überarbeitet</i>)	64



SEMPT APOTHEKE
Wir schauen auf Ihre Gesundheit!

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8:00 - 19:00 Uhr Sa. 8:00 - 14:00 Uhr



Beatrix Stadler
Gestütring 19
85435 Erding
Tel. 08122/85799
Fax 08122/85798
Kontakt @ Sempt-Apotheke.de
www.Sempt-Apotheke.de

**5. ERDINGER
KUNDENSPIEGEL**

Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 14 APOTHEKEN
96,2% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 97,8% (Platz 1)
Beratungsqualität: 97,8% (Platz 1)
Medikamentenverfügbarkeit: 92,9% (Platz 1)
Kundenbefragung: 07/2009; Fehlertoleranz: +2,8%
Befragte (Apotheken) = 740 von Befragte (Gesamt) = 904

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de Tel: 09901/948601

Natürlich beraten wir Sie gern bei der Zusammenstellung Ihrer Berg- und Wanderapotheke

Auf ein Wort



Liebe Kranzlerinnen und Kranzler,

die Sektionsmitteilungen für dieses Quartal bedeuten ein Novum: Zum ersten Mal wird das Programmheft vier Monate umfassen – von Oktober bis Dezember. Wir reagieren damit auf ein Problem, das sich alljährlich zum Jahreswechsel wiederholt hat:

Dem ersten Heft des Jahres werden immer die Mitgliedsausweise beigelegt. Das bedeutet natürlich für unsere Heftmacher und –austräger zusätzliche Arbeit. Und weil die Programmhefte wegen des Januar-Programms noch vor Weihnachten in den Briefkästen liegen mussten, waren unsere Ausfahrer/innen gerade in der Weihnachtszeit (wo sie ja wie alle anderen eigentlich genug zu tun haben) immer sehr stark eingespannt. Wenn dann wie im letzten Jahr noch schwierige Witterungsverhältnisse dazu kommen, wird's richtig eng.

Deshalb wird nun im vierten Quartal auch der Januar mit hinzu genommen; das verschafft unseren Leuten wesentlich mehr Luft. Der Ausweis des Vorjahres ist ja ohnehin noch bis Ende Februar gültig, so dass da niemand in die Bredouille kommen wird.

Natürlich: Wir könnten die Mitgliedsausweise auch direkt vom DAV verschicken lassen. Das kostet aber echtes Geld, das wir uns durch die ehrenamtliche Arbeit unserer Ausfahrer/innen gut einsparen. Wenn Ihr also einmal den guten Geistern begegnet, die das Programmheft bei Euch im Briefkasten abliefern, sagt ihnen doch ein freundliches „Dankschön“ – sie haben es verdient und freuen sich bestimmt ...

Und apropos freuen: sicher freut Ihr Euch auch schon auf unsere sehr erfolgreichen Vorträge, die im Oktober wieder beginnen. Skitouren am Polarkreis, Besteigung des Kilimandscharo, Barfuß über die Alpen und eine Reise nach Neufundland: Wenn da nicht für jede/n was dabei ist, dann weiß ich auch nicht mehr ... unsere Vortragsreferentin Sonja Kreuz freut sich jedenfalls auf Euren Besuch. Und wie traditionell bleibt natürlich auch weiter der Eintritt frei.

Und was Neues gibt's auch wieder: In diesem Winter werden erstmals Radl-Touren angeboten. Mal schauen, wie dieses Angebot für die „Harten“ ankommen wird – wenn ich „meine“ Kranzler/innen richtig kenne, werden es nicht wenige sein.

Und zu noch etwas möchte ich Euch einladen: Am 04. November findet wieder die Jubilar-Ehrung statt. Das hat uns letztes Jahr so gut gefallen, dass wir uns freuen würden, wenn nicht nur die Jubilare/innen, sondern auch Ihr als Mitglieder zu diesem kurzweiligen Abend kommen würdet. Also schnell bei Erika Wenhart anmelden!

Bis demnächst also, ob auf Tour, Vortrag oder in der Wirtschaft,

Hans Sterr
1. Vorsitzender

Gruppenstunden

Kranzlerkids

Ansprechpartner: Constanze Klotz und Michael Grötsch
Tel.: 08122/228188

Jeweils Donnerstag um 20:00 Uhr in Altenerding, Hofmarkplatz 3.

Treffen am: 06. Oktober 10. November 01. Dezember 12. Januar

Jugendgruppe (10 - 16 J.)

Ansprechpartner: Eva-Maria Döllel Tel.: 08122/12501

14-tägig am Mittwoch um 18:00 Uhr im Mütterzentrum, Landshuter Str. 12 / I. Stock.
(Das evangelische Gemeindezentrum ist wegen Umbaumaßnahmen nicht zugänglich).

Treffen am: 05. Oktober 09. November 07. Dezember 11. Januar
19. Oktober 23. November 21. Dezember 25. Januar

Hochtourengruppe

Ansprechpartner: Matthias Ruderer Handy: 0151/14435459
Waste Lippacher Handy: 0171/7575750

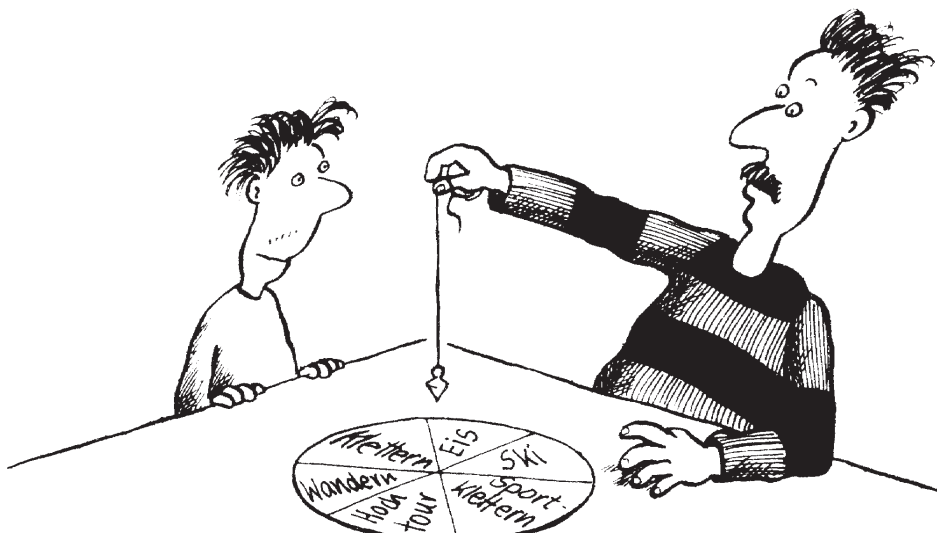
Jeweils Mittwoch um 20:00 Uhr im Weinwirt, Erding, Friedrich-Fischer-Str. 9

Treffen am: 05. Oktober 02. November 07. Dezember 04. Januar

Senioren aktiv

Jeweils Donnerstag um 19:00 Uhr im Gasthaus Mayr-Wirt, Erding, Haager Str. 4.

Treffen am: 06. Oktober 03. November 01. Dezember 05. Januar
*Beginn 18:00 Uhr
Weihnachtsfeier*



Aktuelles

Einführung eines Mindeststandards bei LVS-Geräten auf Sektionstouren oder: blaue Ortovox: Nein --- BCA-Tracker: Ja --- digitale LVS-Geräte: super

Man will ja gar nicht darüber nachdenken. Aber was wäre, wenn es auf einer Sektionstour doch zu einer Lawinenverschüttung kommt?

Zuerst einmal heißt es Ruhe bewahren. Dann das Wissen und die hoffentlich immer wieder durchgeführten LVS-Such-Übungen rekapitulieren, die Initiative ergreifen und die Koordination der Suche übernehmen (falls der Tourenführer unter den Verschütteten ist) sowie die Bergrettung alarmieren. Dann schnellst möglichst die LVS-Suche durchführen und nicht zuletzt Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.

Die Überlebenschance steht in direktem Zusammenhang mit der benötigten Zeit bis das Lawinenopfer ausgegraben ist. Innerhalb der ersten 18 Minuten haben Verschüttungsopfer eine Überlebenschance von 90 Prozent. Danach sinkt die Überlebenschance drastisch. Das heißt, 18 Minuten sind das Ziel! Der Verschüttete muss also nach 5-8 Minuten mit dem LVS-Gerät gefunden und mit der Sonde geortet sein, damit noch 10 min zum Ausgraben bleiben. Je kürzer desto besser.

Ein ganz wesentlicher Faktor ist daher die Schnelligkeit bei der LVS-Suche und der geübte Umgang mit dem LVS-Gerät. Tests der DAV-Sicherheitsforschung haben gezeigt, dass die Suche mit Ein-Antennen-Geräten (z.B. blaue Ortovox-Geräte) nur bei intensiver Übung (also mehrmals pro Saison) überhaupt erfolgreich ist. Zusätzlich wurde festgestellt, dass Personen mit alten Geräten überhaupt nicht gefunden werden konnten oder die auf den neueren digitalen Geräten angezeigte Entfernung deutlich von der tatsächlichen Entfernung differiert, weil sich die Sendefrequenz der alten Geräte verändert hat.

In den letzten Jahren hat die Technik bei den LVS-Geräten einen großen Sprung nach vorne gemacht. Durch moderne Zwei- oder noch besser digitale Drei-Antennen-LVS-Geräte wird die LVS-Suche deutlich einfacher. Dazu gehört aber auch weiterhin, dass Ausbildung und Übung wichtige Erfolgsfaktoren sind. Weitere Infos dazu wurden im Panorama 06/2010 veröffentlicht.

Die Sektion hat in den letzten Jahren für den Verleih neben den bestehenden BCA-Trackern (Zwei-Antennen-Geräten) zusätzlich die modernste LVS-Geräte-Generation (Drei-Antennen-Geräte, Mammut Puls Barryvox) gekauft und stellt diese im Verleih zur Verfügung.

Daneben bieten wir seit vielen Jahren verschiedene Kurse im Bereich Risikomanagement Lawine an: Erlernen und Auffrischen der LVS-Suche sowie lawinenkundliche Aus- und Fortbildungen.

Für uns ist daher die Zeit reif, für alle Wintertouren den Mindeststandard für das mitzuführende LVS-Gerät anzuheben. **Ab der Wintersaison 2011/2012 sind auf Sektionstouren mindestens Zwei-Antennen-Geräte (z. B. BCA Tracker) oder noch besser digitale Drei-Antennen-Geräte mitzuführen.**

Uns ist bewusst, dass mit einer Neuanschaffung ein nicht unerheblicher Kaufpreis verbunden ist. Bedenken Sie, dass es im Falle eines Falles um Ihr Leben geht. Denn nur wenn jeder von uns mit einem Gerät ausgerüstet ist, mit dem man schnell einen Verschütteten finden

kann, hat auch jeder eine Chance, schnell gefunden zu werden. Wenn jemand kein entsprechendes eigenes Gerät hat und sich keines kaufen möchte, kann er dies über die Sektion ausleihen.

In diesem Sinne auf einen sicheren, schneereichen Winter mit vielen schönen Touren. Sehen wir uns auch bei einem der von der Sektion angebotenen Kurse?


Hinweis: Begleitend versuchen wir, eine Sammelbestellaktion für LVS-Geräte im November/Dezember 2011 zu initiieren. Bei Interesse können Sie die Hinweis dazu im Ratschblatt verfolgen und/oder sich unverbindlich unter ausbildung@alpenverein-erding.de vormerken lassen.

Infoveranstaltung zu 2- und 3-Antennengeräten

Unsicher, welches LVS-Gerät Ihr kaufen möchtet? Schon mal die Handhabung der (neuen) Leihgeräte der Sektion probiert? Testen, ob es wirklich einfacher damit ist, als mit einem alten Gerät?

Das alles ist möglich an unserer Infoveranstaltung, die ortsnah am Kronthaler Weiher stattfinden wird. Und zwar schon im November, damit Ihr frühzeitig für den Winter gerüstet seid und evtl. auch noch einen LVS-Kurs bei uns besuchen könnt.

Termine am Sonntag, den 20.11.2011 und Samstag, den 26.11.2011 (siehe Tourenprogramm).



SOLARLUX®

Einfach mehr Lebensqualität
durch Terrassendächer
von Solarlux

HOCHHOLZER

Glas • Spiegel • Bilderrahmen
Fenster und Wintergärten nach Maß

Todfeilerstraße 1 • 85435 Erding
Tel. 081 22/89 22 36 • www.meisterglaser.de

Parkplätze vor dem Haus

Aktuelles

Einladung zur Jubilar-Ehrung

Liebe Jubilarinnen und Jubilare, auch in diesem Jahr haben wir wieder viele Mitglieder in unseren Reihen, die seit langer Zeit unserem Verein – und den Bergen - die Treue halten. Wie aus der nachstehend aufgeführten Liste zu ersehen ist, dürfen wir heuer 53 Kranzler/Innen ehren. Schon 25 Jahre sind eine lange Zeit - und manche gehören sogar 40, 50, oder gar 60 Jahre zum Alpenkranzl Erding.

Das erfüllt uns mit Freude und Stolz und ist Anlass genug, die Jubilare zu einem geselligen Abend mit kleinem Begleitprogramm einzuladen. Termin ist am

Freitag, den 04. November 2011 um 19:00 Uhr
im Gasthof Mayr-Wirt, Erding, Haager Str. 4
Festsaal 1. Stock

An die Jubilare ergeht eine gesonderte, persönliche Einladung nebst einem Gutschein für Essen und ein Freigetränk.



Jubilare 2011

60 Jahre Alpenkranzl Erding

Binding, Dr. Conrad Wilh. Hupfer Sebastian Raith Sebastian

50 Jahre Alpenkranzl Erding

Bettge Hermann Roesch Giseller Strobel Manfred

40 Jahre Alpenkranzl Erding

Auer Lidwina	Hongsermeier Isolde	Liebwein Alois	Pronold Siegfried
Dichtl, Dr. Hermann	Huber Albert	Lohner Rupert	Rappold Josef
Ertl, Dr. Erich	Huber Reinhard	Mayr Matthias	Vogt Karl
Faltermaier Marile			

25 Jahre Alpenkranzl Erding

Bauer Franz Xaver	Hallhuber Therese	Moser Christian	Ruge Tobias
Bauer Josef	Haunolder Irmgard	Niedermaier Erika	Spreitzer Sylvia
Böhm Andreas	Herrmann Norbert	Pleyer Christa	Teige Karin
Dolschon Heinz	Hintermaier Hans	Pleyer, Dr. Peter	Wagner Alexandra
Dolschon Ursula	Koppe Michael	Ritzer Marianne	Weissmahr Ingrid
Eschbaumer Josef	Koppe Sebastian	Ruge Andreas	Weissmahr Johannes
Geipel Hildegard	Kronseder Gabriele	Ruge Dietrich	Weissmahr Kathrin
Grobitsch Andrea	Kummer Alexandra	Ruge Johanna	
Groden Gisela	Maier Annemarie	Ruge Matthias	

Diavorträge finden jeweils um 20:00 Uhr im Fischer's Seniorenzentrum, Erding, Haager Str. 40, statt.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei!

Freitag, 21.10.2011

Skitouren über dem Polarkreis

Lofotenwinter und Tromsøtouren - Multimediovortrag

von Renate und Ulf Müller

Fjorde und Inseln im Norden von Norwegen sind bekannt für ihre außergewöhnliche Schönheit. Die Schiffe der Hurtigrute fahren entlang der malerischen Bergketten und wer die lange Anfahrt nicht scheut, genießt die Landschaft mit seinem Wohnmobil. Gibt es etwas Schöneres in Europa?

Aber sicher: die gleiche Tour im Winter! Zwischen tiefblauem Meer und strahlendem Himmel erscheinen die weißen Flanken der steilen Inselberge noch gewaltiger, geheimnisvoller und grandioser. Als auffällige Farbflecken reihen sich in manchen Buchten die typischen roten Fischerhütten. Der große Unterschied zu einer Sommerreise ist jetzt im März die Einsamkeit! Von den Touristen weitgehend verlassen liegt tiefe Ruhe über dem Land.

Das kann sich jedoch schnell ändern: Ohne lange Vorankündigung ziehen Stürme auf. Dann werden Autofahrten zu Abenteuern und Skitouren zu Herausforderungen. Das erleben auch die 7 Tourengerher vom Alpenkranz Erding. Manche der geplanten Besteigungen enden nach ein paar hundert Höhenmetern im Schneesturm. Der Orkan sorgt für einen Meter Neuschnee in 6 Tagen.

Und dennoch: Einige Skitouren werden zum unvergesslichen Highlight. Aufstiege windumtost im Sonnenlicht, Gipfelblicke über einsame Bergketten und Tiefschneeabfahrten die im offenen Meer zu enden scheinen.



Diavorträge

Freitag, 11.11.2011

Kilimanjaro - Multimediovortrag

von Peter Gebel

Begleiten Sie unser Mitglied Peter Gebel nach Kenia und Tansania.

Erstes Highlight der Reise ist die Umrundung des Kenia-Gipfelmassivs. Auf dem Weg zum Point Lenana (4985 m) werden verschiedene Vegetationszonen, dichte Wälder, Hochmoorlandschaften und Hochtäler durchquert.

Anschließend folgt eine Safari in einem der bekanntesten Nationalparks Kenias. Vor der Kulisse des schneebedeckten Kilimanjaros kann man während einer Pirschfahrt Großwild betrachten.

Als Höhepunkt geht es über die wenig begangene und anspruchsvolle Kikeleva-Route auf Afrikas höchsten Berg, den Kilimanjaro (5895 m).



Freitag, 02.12.2011

Barfuß über die Alpen - Multimediovortrag

von Martl Jung

Der Murnauer Reisejournalist Martl Jung hat für sich eine ganz besondere Spielform des naturverbundenen Alpinismus gewählt: Er läuft barfuß. In seiner neuesten Multivisionsshow, die beim Abenteuer- und Reisedia-Festival El-Mundo 2010 mit dem 3. Platz ausgezeichnet wurde, erzählt er von seinen Beweggründen und dem langen Weg, der ihn zum extremsten Barfußwanderer Deutschlands werden ließ.

Dabei überquert er die gesamten Alpen an ihrer breitesten Stelle von München bis Verona. Jeden Meter der 500 km und 30.000 Höhenmeter ist er auf blanken Sohlen unterwegs. Nicht einmal „Notschuhe“ hat er im Gepäck. Dabei ist anfangs völlig unklar, ob sein Vorhaben überhaupt durchführbar ist.

Er steigt hinauf zu den Steinböcken im Karwendel, durchquert die Zillertaler Alpen und findet sich in der Traumlandschaft der Dolomiten wieder, wo er mit dem Pisciadu-Klettersteig eine echte Herausforderung meistert. Auf der 3342 m hohen Punta Penia, dem Hauptgipfel der Marmolada erreicht er über einen Gletscher mit dem höchsten Punkt der Dolomiten auch den Höhepunkt seiner Wanderung. Viele unbekannte Berge wie der Lagorai, der Pasubio und die Monti Lessini liegen noch auf dem langen Weg bis zur alten italienischen Kulturstadt Verona, an deren Stadtrand die letzten Ausläufer der Alpen in sanften Hügeln enden.



Diavorträge

Freitag, 13.01.2012

Neues Land gefunden: Nova Scotia und Newfoundland

Multimediavortrag

von Evy Schäfer-Löbl



Fast 500 Jahre vor der „offiziellen“ Entdeckung Neufundlands gründete der Wikinger Leif Eriksson in der Bucht von L'Anse Aux Meadows eine Siedlung und Handelsstation. „The Rock“, wie die heutigen Bewohner ihre Insel nennen, fasziniert durch Tafelberge, ausgedehnte Wälder, unzählige Fjorde, steile Klippen, Strände mit gewaltiger Brandung und alte Schiffswracks. Im Gros Morne Nationalpark (UNESCO-Weltnaturerbe) stehen die ältesten Berge der Welt. Ende September verzaubert der Indian Summer die Tundragebiete. Einen reizvollen Kontrast hierzu bildet Nova Scotia mit seiner quirligen Hauptstadt Halifax.



Skigymnastik

Jeden Dienstag wird wieder Skigymnastik in der neu renovierten Turnhalle in der Grundschule am Grünen Markt in Erding angeboten.

Auf Euer Kommen freut sich das bewährte Duo Hans Türk und Alexander Linke.

Die Sportstunden finden vom 04.10. - 20.12.2011 (nicht 01.11.) und dann wieder vom 10.01. - 27.03.2012 (nicht 21.02.) statt.

Gruppe I	17:30 Uhr - 18:30 Uhr
Gruppe II	18:30 Uhr - 19:30 Uhr
Gruppe III	19:30 Uhr - 20:30 Uhr

Weitere Informationen beim Sportreferenten Alexander Linke, Tel.: 08122/7814

Jahresessen der Radler

Einladung an alle Radler zum Radler-Jahresessen am Dienstag, 10. Januar 2012, Beginn um 19:30 Uhr im Gasthaus Faltlhauser in Langengeisling.



"Winterbiken"

Fit durch den Winter!

Mit viel Spaß und Gaudi, Freude und Freunden wollen wir heuer das erste Mal durch den Winter "rollen". Wir treffen uns dafür am Parkplatz des Erdinger Schwimmbades jeden ersten Samstag im Monat um 13:00 Uhr. Sollte es das Wetter nicht zulassen (Regen oder Schneefall, Temperatur unter -5°C) verschiebt sich der Termin automatisch auf den zweiten Samstag im Monat.

Rund um Erding wollen wir in ca. 2 Stunden versuchen unsere im Sommer gewonnene Fitness zu erhalten und ein wenig an unserer Technik zu üben. Natürlich dem Winter angepasst und mit viel Gaudi. Anschließend können wir uns bei Glühwein und Plätzchen in einer Erdinger Gaststätte (z. B. in den Heimgärten) oder auf dem Christkindlmarkt aufwärmen.

Anforderungen: Trekkingrad, Mountainbike, Helmpflicht und dem Wetter entsprechende Kleidung.

Ausgangspunkt: Parkplatz am Schwimmbad in Erding um 13:00 Uhr

Termine: Sam. 05.11.11; Sam. 03.12.11; Sam. 07.01.12; Sam. 04.02.12; Sam. 03.03.12.

Info: Hans Pirsch, Tel.: 0176/46632853; Ralf Kuczera, Tel.: 0163/6685369

Leitung: Ralf Kuczera, Erwin Volker, Hans Pirsch



**Skidepot Lampsenspitze (Sellrain)
Foto: Hans Mau**

Teilnahmebedingungen an Sektionstouren

Mitgliedschaft und Leistungsfähigkeit	Sie sind Mitglied bei der DAV-Sektion Alpenkranzl Erding. (Mitgliedsausweis bitte zum Kurs oder zur Tour mitnehmen). Ihre Leistungsfähigkeit muss den Anforderungen der jeweiligen Veranstaltung so weit gerecht werden, dass Sie die Gruppe nicht unzumutbar stören, behindern oder gefährden. Entscheidend für die Einstufung der Leistungsfähigkeit ist die Ausschreibung im Tourenprogramm - Allgemein. Der Touren- oder Kursleiter kann Teilnehmer, die den zu erwartenden Anforderungen nicht gewachsen erscheinen, von der Teilnahme ausschließen. Andererseits können Interessenten, die unterfordert sind, nicht damit rechnen, dass ihr Leistungsanspruch erfüllt wird.
Tourenleiter	Unsere Touren und Kurse werden grundsätzlich von geschulten und erfahrenen Touren-/Kursleitern durchgeführt, die durch regelmäßige Weiterbildung auf dem aktuellen Kenntnisstand sind.
Ausrüstung	Voraussetzung für die Teilnahme ist eine geeignete Ausrüstung. Die erforderliche Ausrüstung ist jeweils bei der entsprechenden Tour vermerkt oder wird in einer Tourenvorbesprechung festgelegt.
Touren- und Kursgebühren	Für Sektionstouren wird ein finanzieller Beitrag zur Organisation der Tour erhoben. Für Touren werden pro Tag 2,00 - 10,00 €, für Kurse pro Veranstaltungstag (Theorieabend oder Kurstag) 10,00 € verrechnet. Bei Nichtteilnahme erfolgt nach Anmeldeschluss keine Rückzahlung der Touren- und Kursgebühren. Keine Rückerstattung von Touren- und Kursgebühren bei vorzeitigem Abbruch der Tour (Witterung, mangelnde Leistungsfähigkeit). Für Teilnehmer bis 18 Jahre wird keine Tourengebühr erhoben, Kursgebühren fallen wie bei Erwachsenen an. Die Tourengebühren gelten ausnahmslos auch für alle Gruppenveranstaltungen.
Stornogebühren	Werden (außer bei Tagestouren) nach dem Anmeldeschluss in Höhe von mindestens 10,00 € zzgl. der Touren- oder Kursgebühr erhoben. Unerheblich ist, ob nach dem Anmeldeschluss ein Ersatzteilnehmer benannt werden kann. Weitergehende Stornogebühren lt. Ausschreibung oder wenn das Quartier höhere Kosten verlangt.
Kilometerpauschale	Die Kilometerpauschale für Teilnehmer an Fahrgemeinschaften beträgt 0,06 €.



Neue Tourengebühren ab 2011

Neue Tourengebühren ab 2011

	Bisher	NEU
Kursgebühren	5.- € / Tag	10 € / Tag (auch Theorie-Tage)
Tourengebühren		
Tagestour	frei	2 €
Mehrtagestouren	2 € / Tag	2 € / Tag
Hochtouren / Skihochtouren	2 € / Tag	5 € / Tag
Touren mit 5 TN oder weniger (es zählt der Ausschreibungstext)	2 € / Tag	5 € / Tag
Touren mit 3 TN oder weniger (es zählt der Ausschreibungstext)	2 € / Tag	10 € / Tag

Gruppentouren:

Als **Gemeinschaftstouren** durchgeführte Unternehmungen sind beitragsfrei.

Geführte Gruppen-Touren (wenn der/die Tourenleiter die Tour bei der Sektion abrechnet) werden hinsichtlich der Tourengebühren wie normale Sektionstouren mit Erhebung einer Tourengebühr behandelt.

Abwicklung Tagestouren:

Die Gebühr für Tagestouren wird nicht per Überweisung eingezogen, sondern vom Tourenleiter bei Tourenbeginn eingesammelt. Der TL behält die Tourengebühr in bar ein und rechnet den Betrag mit der Sektion ab.

Touren mit wenigen Teilnehmern:

Für die Festlegung der Tourengebühr zählt die in der Ausschreibung festgelegte Tourenart bzw. die Höchstteilnehmerzahl. Eine davon abweichende Unter- oder Überschreitung der TN-Zahl bei der Tour selbst ist für die Berechnung der Tourengebühr irrelevant.

Die festgelegte Mindestteilnehmerzahl von 3 TN für Sektionstouren und von 2 TN für Klettertouren bleibt davon unberührt.

Teilnehmer/innen unter 18 Jahren bleiben von der Tourengebühr befreit.

Skala der Anforderungen

Die gestellten Anforderungen findet Ihr bei der jeweiligen Sektionstour im Tourenprogramm - Allgemein vermerkt (Ausnahme: Angebote der Gruppen).

Beispiele:

Um den Staffelsee:

Alpin: ●

Kondition: ●

Fockenstein:

Alpin: ●●

Kondition: ●

Zugspitze/Höllental:

Alpin: ●●●

Kondition: ●●●●

Technische (Alpinistische) Anforderungen

leicht ●	Wanderung auf Talwegen, Forstwegen und -straßen; keinerlei vorhersehbare Sicherheitsgefährdung; guter Gleichgewichtssinn und sicheres Gehen nur im Alltagsumfang erforderlich.
mäßig schwierig ●●	Übergang von der Wanderung zur Bergtour; Wegverlauf auch auf unebenen Bergpfaden; sicheres Gehen mit gutem Gleichgewichtssinn erforderlich; wenn überhaupt nur kurze, mäßig ausgesetzte Stellen.
schwierig ●●●	Übergang von der Bergtour zum Bergsteigen; steile und ausgesetzte Stellen möglich; Zuhilfenahme der Hände für Gleichgewicht; Querungen in Schotter und/oder Firn; am Gletscher sicherer Umgang mit Pickel und Steigeisen (Gletscherkurs oder vergl. Kenntnisse); sicheres Gehen in steil abfallendem, ausgesetztem Gelände und Gleichgewichtssinn auch auf schmalen Tritten unbedingt erforderlich.
sehr schwierig ●●●●	Längere Steilpassagen mit kurzen Kletterstellen bis II. Grad; am Gletscher kurze Steilstufen im Eis und steile Querungen; sicheres Steigen und hoher Gleichgewichtssinn in sehr unsicherem Gelände unbedingt erforderlich; alpine Erfahrung und erprobte bergsteigerische Fähigkeiten sind Voraussetzung.
höchste Ansprüche ●●●●●	Kletterstellen bis zum III. Grad; sehr ausgesetzte Stellen; Steileis; strengste Ansprüche an das bergsteigerische Können der TeilnehmerInnen.

Konditionelle Anforderungen

leicht ●	Wanderung auf Talwegen; Forstwegen und -straßen; nicht mehr als 700 Höhenmeter; wenig Ausrüstung mitzuführen; Gehzeit Aufstieg bis 2 h; Gesamtgehzeit 4 Stunden.
mäßig anstrengend ●●	Bergtour auch auf unebenen Bergpfaden; kurze Steilpassagen möglich; nicht mehr als 900 Höhenmeter; wenig Ausrüstung mitzuführen; Gehzeit Aufstieg bis 3 h; Gesamtgehzeit 5-6 Stunden.
anstrengend ●●●	Übergang von Bergtour zum Bergsteigen; längere steile Stellen möglich; bis 1100 Höhenmeter; Gletschertouren; schwerer Rucksack (z.B. Mehrtagestouren von Hütte zu Hütte); Gehzeit Aufstieg bis 4 h; Gesamtgehzeit 6-8 Stunden.
sehr anstrengend ●●●●	Bergsteigen mit viel Ausrüstung und daher grundsätzlich schwerem Gepäck; lange Gletschertouren; Skihochtouren; Höhenmeter nach oben offen. Gehzeit Aufstieg bis 6 h; Gesamtgehzeit bis 10 Stunden.
höchste Ansprüche ●●●●●	Nur für durchtrainierte BergsteigerInnen; sehr lange und schwierige Touren; Skidurchquerungen im Hochgebirge; Höhenmeter nach oben offen; auch mehrere Tage hintereinander. Gehzeiten auch größer 10 h in Auf- und Abstieg.

Bewertungsskala

Bewertungsskala Klettersteige

Als Grundlage für die Bewertung von Klettersteigen dienen Normalverhältnisse. Erschwerend auswirken können sich objektive Gegebenheiten (Witterung, Nässe, Vereisung u.ä.) sowie subjektive Faktoren (Kondition, Körpergröße, Klettertechnik u.ä.). Die Schwierigkeitsangaben können daher nur Näherungswerte sein!

In der Führerliteratur gibt es verschiedene Bewertungsskalen (u.a. Hüsler-Skala“ in verbaler Form „wenig schwierig“ bis „extrem schwierig“, Schall-Skala mit Buchstaben A–E und verbaler Bewertung).

Wir haben uns für die Schall-Skala entschieden um Euch eine möglichst einfache Selbsteinschätzung zu ermöglichen.

Bewertung	Erklärung (und Beispielklettersteig im entsprechenden Schwierigkeitsgrad)
A - leicht	Einfache, gesicherte Wege. Angelehnte (längere) oder senkrechte (kurze) Leitern, Geländer und Eisenklammern. Einzelne Stellen können bereits ausgesetzt sein, sind aber einfach zu begehen. Allgemein für trittsichere und schwindelfreie Bergsteiger möglich. Für Klettersteig-Anfänger gut geeignet. z.B.: Alpspitz-Ferrata bei Garmisch-Partenkirchen
B - mäßig schwierig	Bereits steileres Felsgelände mit teilweise kleintrittigen, ausgesetzten Passagen. Senkrechte, längere Leitern, Eisenklammern und Tritte. Kann schon anstrengend und kraftraubend sein. Auch routinierte Bergsteiger verwenden eine Sicherung. z.B.: Ramsauer Klettersteig im Dachsteingebirge
C - schwierig	Steiles bis sehr steiles Felsgelände, größtenteils kleintrittige Passagen, die fast immer ausgesetzt sind. Schon leicht überhängende Leitern möglich. Eisenklammern und Tritte können auch etwas weiter auseinander liegen. Teilweise sehr kraftraubend. z.B.: Klettersteig Ilmspitze in den Stubaier Alpen
D - sehr schwierig	Senkrecht, oft auch überhängendes Gelände. Klammern und Stifte liegen oft weit auseinander. Meist sehr ausgesetzt und oft nur mit Stahlseil gesichert. Große Armkraft, gute Steigtechnik und ein guter Trainingszustand ist Voraussetzung. Manchmal in Kombination mit leichter Kletterei (I - II) ohne Versicherung. z.B.: Pidinger Klettersteig in den Berchtesgadener Alpen (Hochstaufen)
E - extrem schwierig	Meist überhängendes Felsgelände. Extreme Anforderungen an Kraft, Steigtechnik, Geschicklichkeit, Mut und Moral. Nur für erfahrene Klettersteig-Profis. Optimaler Trainingszustand erforderlich. Rastschlinge zu empfehlen! Alle Anforderungen wie bei „D“ in nochmals erhöhtem Ausmaß. z.B.: Martinswand/Kaiser-Max-Klettersteig bei Zirl, Sektion II

Skitechnische Anforderungen für Skitouren, Skihochtouren:

Grad	Steilheit	Ausgesetztheit	Geländeform Aufstieg und Abfahrt	Engpässe	Beispiele Skitour
leicht ●	bis 30° mäßig steil	keine Ausrutschgefahr	weich, hügelig, glatter Untergrund	keine	Rotwand Feldalpenhorn Hochries
mittel schwer ●●	ab 30° steil	kürzere Rutschwege, sanft auslaufend	überwiegend offene Hänge mit kurzen Steilstufen, Hindernisse mit Ausweichmöglichkeiten (Spitzkehren nötig)	kurz und wenig steil	Breitenstein Geigelstein Zischgeles
schwer ●●●	ab 35° sehr steil	längere Rutschwege mit Bremsmöglichkeiten (Verletzungsgefahr)	kurze Steilstufen ohne Ausweichmöglichkeiten, Hindernisse in mäßig steilem Gelände erfordern gute Reaktion (sichere Spitzkehren nötig)	kurz und steil	Schinderkar Hochglückkar Hoher Göll
sehr schwer ●●●●	ab 40° extrem steil	lange Rutschwege, teilweise in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr)	Steilhänge ohne Ausweichmöglichkeiten. Viele Hindernisse erfordern eine ausgereifte und sichere Fahrtechnik	lang und steil, Kurzschwinger für Köhner noch möglich	Hohe Munde Hochwannig Eggersgrinn

Zusätzliche Anforderungen bei Skihochturen:

Gletscherbegehungen mit Anseilen, Spaltenbergung, evtl. Abfahren am Seil.

Bei kombinierten Ski(hoch)turen erfolgt eine zusätzliche Angabe der klettertechnischen Schwierigkeiten, z.B. nach UIAA

ARCHITEKTURBÜRO WERNER IRL

Dipl.- Ing. (FH)



- Planung u. Betreuung v. Neubauten, Umbauten u. Erweiterungen, Renovierungen
- Brandschutznachweise
- Erstellung v. Energieausweisen
- Sicherheits- u. Gesundheitsschutzkoordinator

Semptgasse 3, 85435 Altenerding, Tel. 08122/945690, werner-ab@gmx.de

Skitouren auf Pisten: Unbedingt Regeln beachten!

Für die DAV-Regeln für Skitouren auf Pisten macht sich auch Toni Palzer, amtierender Jugend-Weltmeister im Skibergsteigen in den Disziplinen Vertical Race und Single, stark: „Es wäre wichtig, dass Skitouren auf Pisten auch in Zukunft möglich sind. Dazu müssen sich aber alle an die Regeln halten. Ich selber trainiere immer dann auf Pisten, wenn Skitouren abseits nicht möglich sind.“

Skitourengehen auf Pisten findet in den letzten Jahren eine stetig wachsende Zahl von Anhängern. Dieser Trend bringt allerdings auch Probleme mit sich. Aufgrund der geringen Schneelage in der ersten Hälfte des Winters waren in dieser Saison außergewöhnlich viele Tourengänger auf den beschneiten Pisten anzutreffen. Dies führte vielerorts zu wachsenden Konflikten zwischen Tourengängern und Pistenbetrieb. Erste Stimmen äußern bereits die Furcht vor einem drohenden „Pistenkrieg“. Der Hauptgrund für viele Konflikte ist, dass sich ein Teil der Tourengänger nicht an die vereinbarten Regeln hält. Vor diesem Hintergrund appelliert der DAV eindringlich sich mit den Regeln für Skitouren auf Pisten vertraut zu machen und diese unbedingt einzuhalten:

1. Aufstiege und Abfahrten erfolgen auf eigenes Risiko und eigene Verantwortung.
2. Aufstiege nur am Pistenrand vornehmen (FIS-Regel Nr. 7). Dabei hintereinander, nicht nebeneinander gehen. Auf den Skibetrieb achten.
3. Besondere Vorsicht vor Kuppen, in Engpassagen, Steilhängen, bei Vereisung und beim Queren der Pisten. Keine Querung in unübersichtlichen Bereichen.
4. Keinesfalls gesperrte Pisten begehen. Lokale Hinweise und Routenvorgaben beachten.
5. Größte Vorsicht und Rücksichtnahme bei Pistenarbeiten. Bei Einsatz von Seilwinden sind die Skipisten aus Sicherheitsgründen gesperrt. Es besteht Lebensgefahr!
6. Frisch präparierte Skipisten nur in den Randbereichen befahren.
7. Auf alpine Gefahren, insbesondere Lawinengefahr, achten. Keine Skitouren in Skigebieten durchführen, wenn Lawinensprengungen zu erwarten sind.
8. Skitouren nur bei genügend Schnee unternehmen. Schäden an der Pflanzen- und Bodendecke vermeiden.
9. Rücksicht auf Wildtiere nehmen. Bei Dämmerung und Dunkelheit können Tiere empfindlich gestört werden. Hunde nicht auf Skipisten mitnehmen.
10. Regelungen an den Parkplätzen sowie Parkgebühren respektieren. Umweltfreundlich anreisen.

Weitere Informationen sowie die lokalen Regelungen finden Sie auf unserer Homepage:

http://alpenverein.de//template_loader.php?tplpage_id=181

Die DAV-Regeln für Skitourengehen auf Pisten sind das Ergebnis eines Runden Tisches mit Vertretern des Seilbahnverbands, des Skiverbands, des Innen- und Umweltministeriums sowie des Lawinenwarndienstes und Vertretern der besonders frequentierten Skigebiete im Jahr 2003. Aus gegebenem Anlass wird der DAV nach Ende der laufenden Saison erneut einen Runden Tisch einberufen. Das Ziel: Einvernehmliche Lösungen für ein geregeltes Nebeneinander von Skitourengehern und Pistenbetrieb in den Skigebieten finden, damit Skitouren auf Pisten auch in Zukunft möglich sind.

MTB Fahrtechnik - Grundkurs, Teil 1
Biketechniken für motivierte Einsteiger - und Runaways!
Sonntag, 02.10.2011

Kursinhalt: - Bike-Handling/Grundposition - Bikecheck - Bikesetup - einfache Balanceübungen - Schwerpunktfindung auf dem MTB - kleine Hindernisse bewältigen/Anheben des Vorderrads, Hinterrads - richtiges Überfahren von Hindernissen - Anfahren am Berg - Bremsen auf unterschiedlichem Untergrund - Kurven/Slalom bei leichtem Gefälle.

Auch für fortgeschrittene Fahrer empfohlen!

Anforderungen: - Du fährst schon Mountainbike und hast erste Fahrkenntnisse im Gelände - Einfache, erste Abfahrten und Wege wurden von Dir bereits gefahren - Du willst Deinen Fahrstil verbessern und ausbauen. Weitere Auskunft gerne per Telefon.

Kilometer / Fahrzeit: Bis 35 km / ca. 6 Stunden incl. Pausen.

Schwerpunkt Fahrtechnik in Kombination von kleineren Touren in der näheren Umgebung und praktischen Übungen sowie Beantwortung von Fragen.

Tourenbewertung: Kondition: ●

Höhenunterschied: ca. 300 Hm

Ausrüstung: G

Abfahrtzeit / Ort: 9:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding

Kursleitung, Ralf Kuczera, e-mail: R.Kuczera@gmx.de

Auskunft, Anmeldung: Tel.: 08122/5528435 oder 0163/6685369

Anmeldezeit: 20.09. - 30.09.2011

Max. Teilnehmerzahl: 7

Kursgebühr: 10 € Kursgebühr bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.

Kennw. bei Anzahlung: MTB-Grundkurs 1



**MODERNE OMNIBUSSE
FÜR BETRIEBSAUSFLÜGE UND
GESELLSCHAFTSFAHRTEN
IM IN- UND AUSLAND**

Linner Reisen

RENNWEG 23, 85435 ERDING, TEL. 08122-3153 u. 944910

FAX 08122-42126; www.linner-reisen.de. E-mail: info@linner-reisen.de

Unter anderem auch herrliche Radreisen: Tages- und Mehrtagestouren

Kursprogramm

Klettersteigkurs in Arco Donnerstag - Sonntag, 06. - 09.10.2011

Wir versuchen es noch mal! Beim Begehen unterschiedlicher Klettersteige und einer Theorieeinheit erlernen wir unter der warmen Herbstsonne des nördlichen Gardasees das sichere Begehen von Klettersteigen!

Anforderungen: Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Kondition für Touren bis zu 6 Stunden max. Es gibt aber genug "Verschnauferer" und kurze Theorieeinheiten, so dass unter der warmen Herbstsonne bei kranzlertypischer Kondition genug Luft und Zeit für steile Tiefblicke und "dolce vita satt" bleiben. Die Klettersteige bewegen sich alle im Schwierigkeitsgrad "C".

Tourenbewertung:	Technik: ●●	Kondition: ●●
Unterkunft:	Pension in Arco oder Camping	
Ausgangspunkt:	Arco	
Höhenunterschied:	Bis zu 500 Hm	Ausrüstung: B
Gehzeit gesamt:	Bis zu 6 Stunden, auch weniger...	
Einkehrmöglichkeit:	Sicher nach der Tour...	
Abfahrtszeit:	6:00 Uhr nach Vereinbarung durch Teilnehmer	
Ort:	Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Treffpunkt:	Arco, am 06.10.2011 ab 10:00 Uhr	
Kursleitung:	Alex Lechner, Tel.: 08122/5044 (Büro) oder e-mail: al@alexlechner.de Hans Sterr, Tel.: 08122/91458 oder e-mail: vorstand@alpenverein-erding.de	
Anmeldezeit:	20.09. - 30.09.2011	
Max. Teilnehmerzahl:	12	
Kursgebühr / Gesamtpreis:	90 € (40 € Kursgebühr + 50 € Anzahlung für Unterkunft) bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen	
Kennw. bei Anzahlung:	Klettersteigkurs 2011	

DAS SCHUHGESCHÄFT	SCHUHHAUS
mit  im  en	MOOSBAUER
der  ogstadt ERDING	<i>Seit 1903 Ihr zuverlässiger Partner wenn's um Schuhe geht!</i>
Spiegelgasse 4	Inh. Eva Kampa Spiegelgasse 4 85435 Erding
	Telefon 081 22/1 22 51 Telefax 081 22/4 23 65

Sicher Sichern

Du bist Dir unsicher ob Deine Sicherheitstechnik einwandfrei ist. Dann kannst Du an diesem Tag Deine Kenntnisse noch mal auffrischen. Auch die Prüfung zum Erhalt des DAV-Kletterscheins (Topropeklettern oder Vorstieg) ist am Ende des Kurstages möglich.

- Kurstage:** Samstag, 15.10.2011, 10:00 - 16:00 Uhr
Sonntag, 16.10.2011, 10:00 - 16:00 Uhr
- Kursort:** Kletterhalle High East in Heimstetten, Sonnenallee 2
- Anforderungen:** Grundkenntnisse im Klettern und Sichern, auch wenn veraltet. (net des allererste mal an der Wand...!)
- Ausrüstung:** Klettergurt, Kletterschuhe, Sicherungsgerät, Karabiner (ausleihbar) und entsprechende Kleidung, Mittagessen/Brotzeit.
- Kursleitung,** Julia Müller, Tel.: 0177/6525682 oder
Auskunft, Anmeldung: e-mail: julia.mueller@alpenverein-erding.de
- Anmeldezeit:** 20.09. - 10.10.2011
- Max. Teilnehmerzahl:** 6
- Kursgebühr:** 20 € Kursgebühr bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
- Kennw. bei Anzahlung:** Sicher Sichern
- Hinweis:** Der Eintritt für die Halle ist am Kurstag vor Ort von den Teilnehmern selbst zu bezahlen.



**Sicherheit ist
ALLES !**

Kursprogramm

Grundkurs Klettern DAV

Erlernen der Sicherheitstechnik, Toprope- und Vorstiegsklettern, Materialkunde. Erwerb des DAV-Kletterscheins im Anschluss durch Ablegen einer Prüfung möglich.

Kurstage:	Do. 20.10.2011	19:00 - 21:00 Uhr
	Fr. 21.10.2011	19:00 - 21:00 Uhr
	Sa. 22.10.2011	10:00 - 12:00 Uhr
Anforderungen:	Lust und Neugierde auf den tollen Klettersport	
Veranstaltungsort:	Nach Absprache in den umliegenden DAV-Kletterhallen oder gewerblichen Hallen in München.	
Ausrüstung:	Klettergurt, Kletterschuhe, doppelt gesicherter Karabiner oder Schraubkarabiner (Ausrüstung kann auch in der Sektion oder in der Kletterhalle ausgeliehen werden).	
Kursleitung,	Richard Maier	
Auskunft, Anmeldung:	e-mail: r.maier@sags-per-mail.de	
Anmeldezeit:	20.09. - 14.10.2011	
Max. Teilnehmerzahl:	6	
Kursgebühr:	30 € Kursgebühr bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.	
Kennw. bei Anzahlung:	Grundkurs Klettern Oktober 2011 (Monat unbedingt auf der Überweisung angeben!!)	
Hinweis:	Der Eintritt der jeweiligen Hallen ist am Kurstag vor Ort von den Teilnehmern selbst zu bezahlen.	

Ihr Partner in allen Steuer- und Wirtschaftsfragen

PECUNIA

Treuhand Steuerberatungsgesellschaft mbH

Charlotte Jaensch, Steuerberaterin
Karin Schnappauf, Steuerberaterin

Wilhelm-von-Diez-Str. 2a · 85435 Erding
Tel. 0 81 22 - 55 98 33 · FAX 0 81 22 - 55 98 30
info@pecunia-steuerberatung.de
www.pecunia-steuerberatung.de

MTB Fahrtechnik - Grundkurs, Teil 2 (Fortsetzung von Kurs 1)
Biketechniken für motivierte Einsteiger - und Runaways!
Samstag - Sonntag, 22. - 23.10.2011
2 Tages-Übungstour ohne Übernachtung

1. Tag: (in der näheren Umgebung) - Kurzwiederholung Inhalte Kurs 1 - Aufbauende Inhalte - Theorie und Befahren der Übungsstrecken.

2. Tag: (Anfahrt zur Übung ins Voralpenland) - Einstieg Trailtechnik - Bremsen auf kritischem Untergrund und in Kurven - Gewichtsverlagerung in Serpentin - Schwerpunktfindung bei höherer Stufe/Böschung - Spitzkehren sicher durchfahren - Hindernisse bewältigen/Anheben den Vorderrades - individuelle Fahrtechnikfragen.

Anforderungen: (Fahrtechnikkurs auf Waldweg, Schotter, Asphalt) - Die Inhalte des Grundkurs 1 sind dir vertraut - Trails, Spitzkehren und Stufen sind eine Herausforderung und bringen dich aber (noch) an deine Grenzen - Bei Steilabfahrten steigst du noch gelegentlich ab. - Dein MTB Federweg ist ≥ 80 mm - Ein Fully ist sinnvoll aber nicht vorausgesetzt. Ein Flatpedal und ein "kleines Schonerset" (Knie, Wade, Ellenbogen) bitte mitbringen sofern vorhanden. Weitere Auskünfte gerne per Telefon.

Kilometer / Fahrzeit: Bis 50 km / ca. 6 Stunden (2. Tag)

Tourenbewertung: Technik: ●● Kondition: ●

Höhenunterschied: ca. 800 Hm **Ausrüstung:** G

Abfahrtzeit / Ort: 9:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding (Tag 2)

Kursleitung, Ralf Kuczera, e-mail: R.Kuczera@gmx.de

Auskunft, Anmeldung: Tel.: 08122/5528435 oder 0163/6685369

Anmeldezeit: 20.09. - 16.10.2011

Max. Teilnehmerzahl: 7

Kursgebühr: 20 € Kursgebühr bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.

Kennw. bei Anzahlung: MTB-Grundkurs 2



FotoZeiler

Zollnerstr. 1
85435 Erding
Tel.: 08122 - 89 24 73

mail: fotozeiler@aol.com
www.foto-zeiler.de

Kursprogramm

Wer hat Lust ☺

Möglichkeit zum Erwerb des Kletterscheins

Aktion "Sicher Klettern" und DAV-Kletterschein: Für mehr Sicherheit in Kletterhallen startete der DAV 2005 die "Aktion Sicher Klettern". Herzstück sind die beiden Kletterscheine "Toprope" und "Vorstieg". Sie bauen aufeinander auf und sind ein Nachweis für die erfolgreich absolvierte Ausbildung zum sicheren Klettern und verantwortungsvollen Sichern in der Kletterhalle. Die Kletterscheine können im Anschluss an einen entsprechenden Kurs im Rahmen einer Prüfung erworben werden. Die Kletterschein-Prüfung ist eine Aktion mit freiwilliger Teilnahme ohne rechtliche Konsequenzen, vergleichbar mit Sport-Leistungsabzeichen anderer Verbände. Sie soll keinesfalls als "Führerschein" oder irgendeine Art von Legitimation gesehen werden. Auch der Anspruch, dass damit absolut unfallfreies Klettern garantiert ist, darf nicht gestellt werden.

Kletterschein Toprope: Für Kletteranfänger z. B. nach einem Kurs zum selbständigen Topropeklettern. Prüfungsinhalte: - richtiges Anseilen - Einlegen der Sicherung - Partnercheck und Selbstkontrolle - Ablassen - Topropeklettern - Mindestalter ist ca. 10 Jahre.

Kletterschein Vorstieg: Für Fortgeschrittene nach einem Kurs, der das selbständige Vorsteigen mit dem dazugehörigen Vorstiegssichern zum Ziel hat. Prüfungsinhalte: Inhalte Kletterschein Toprope - Vorstiegssichern - Sicherungsverhalten - Klettern im Vorstieg - Verhalten an der Umlenkung - Mindestalter ist ca. 12 Jahre.

Termine:	Sa. 05.11.2011	10:00 - 13:00 Uhr
	Sa. 12.11.2011	10:00 - 13:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Nach Absprache in den umliegenden DAV-Kletterhallen oder gewerblichen Hallen in München.	
Ausrüstung:	Klettergurt, Kletterschuhe, doppelt gesicherter Karabiner oder Schraubkarabiner (Ausrüstung kann auch in der Sektion oder in der Kletterhalle ausgeliehen werden).	
Kursleitung,	Richard Maier	
Auskunft, Anmeldung:	e-mail: r.maier@sags-per-mail.de	
Anmeldezeit:	20.09. - 01.11.2011	
Kursgebühr:	10 € Kursgebühr bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.	
Kennw. bei Anzahlung:	Kletterschein am 05.11.2011 oder 12.11.2011	
Hinweis:	Der Eintritt der jeweiligen Hallen ist am Kurstag vor Ort von den Teilnehmern selbst zu bezahlen.	

Aktuelle Beiträge und Informationen der Sektion finden Sie auch im Internet unter

<http://www.alpenverein-erding.de>

Sportklettern Klettertraining an künstlichen Wänden

Besser Sportklettern durch gezieltes Training: Du meldest Dich zu jenen Themensonntagen an, die Dich interessieren. Die Themen verstehen sich als Angebot, das sich individuell an Deine Wünsche anpassen lässt. Körpergefühl, Kletterprinzipien und Bewegungsmuster stehen im Vordergrund. Du praktizierst eine verantwortungsvolle Partnersicherung und sicheres Klettern. Deine Eigenverantwortung wird „Groß Geschrieben“ denn Dein Coach steht nicht immer hinter Dir. Wir besuchen verschiedene Kletterhallen.

So. 07.11.2011: „Partnersicherung“ - lebensnotwendige Prinzipien, die Freude des Vorstiegers, Tipps und Tricks.

So. 13.11.2011: „Angst im Vorstieg“ - so wird Platz für Selbstsicherheit.

So. 20.11.2011: „Klettermuster“ - Treten und Greifen, Positionieren, stabil klinken, klippen und Rasten, neu Positionieren und weiter Treten und Greifen.

So. 27.11.2011: „Klettern spezieller Wandstrukturen“ - abdrängende Wand, Verschneidung, Handrisse, Überhang...

Ausrüstung: Hüftsitzgurt, Tuber, gesicherter HMS-Karabiner, Kletterschuhe, Einfachseil (mind. 50 m) und 10 Expressschlingen je 2 Personen, nach eigenem Bedürfnis sind empfohlen: Prismenbrille, Bergsteigerschutzhelm.

Anforderungen: Kondition: ●● Sportkletterpraxis (mind. 60 Tage);
eigenverantwortliche Partnersicherung.

Treffzeit, - punkt: nach Absprache am Freitag vorher

Kursleitung, Reini Zölch

Auskunft, Anmeldung: Tel.: 08122/559350 oder 0163/4403806 (mit AB)

Anmeldeschluss: bis 21:00 Uhr am jeweiligen Freitag vorher

Max. Teilnehmerzahl: 5

Kursgebühr: 10 €/Tag Kursgebühr bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.

Kennw. bei Anzahlung: Sportklettern



Kursprogramm

Sonntag, 18.12.2011

LVS - Auffrischung

„Gehst Du im winterlichen Gebirge auf Tour, dann bieten wir Dir an...“

Kursziel: Auffrischung persönlicher Fähigkeiten für den Lawinen-Notfall im winterlichen Gebirge.

Kursinhalt: Anwendung meines VS-Gerätes in den verschiedenen Suchphasen (Schwerpunktthema), „Rituale“ am Beginn einer Tour, die 4 Suchphasen mit ihren Bewegungsmustern, Sondieren, Schaufeln und Bergen, Ein- und Mehrpersonenverschüttung, LVS-Suchstrategien zu verschiedenen Unfallszenarien.

Anforderungen: Grundkenntnisse der LVS (dieser Kurs ist nicht für Anfänger gedacht), gelesene Gebrauchsanleitung. Ausleihen eines 3- oder 2-Antennen-Gerätes in der Geschäftsstelle möglich.

Ausrüstung: E; insbesondere persönliches VS-Gerät + Gebrauchsanweisung, Lawinenschaufel, -sonde und nach Absprache.

Kursleitung: Reini Zölch und Constanze Klotz

Auskunft, Anmeldung: Reini Zölch, Tel.: 08122/559350 oder AB 0163/4403806

Anmeldung: Ab November 2011

Kursgebühr: 10 € Kursgebühr bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.

Kennw. bei Anzahlung: LVS - Auffrischung 2011

Bitte beachten: Teilnahme nur mit einem 2- oder 3-Antennen-LVS-Gerät möglich. (Siehe Seite 4)

GASTHOF - HOTEL - PARTYSERVICE - CATERING

*Mayr*wirt

Das Haus mit Tradition im Herzen von Erding.

Gemütliche bayrische Gastwirtschaft · Schöne Nebenräume und Saal
· Komfortable Hotelzimmer

Haager Straße 4 · 85435 Erding · Telefon 08122-880920 · Fax 08122-7098
e-mail: info@mayrwirt-erding.de · www.mayrwirt-erding.de

Handhabung des Verschüttetensuchgerätes

Wer sich mit dem Gedanken trägt auch im Winter mehr in den Bergen unterwegs zu sein, sei's als Bergwanderer, Schneeschuh- oder Skitourengeher, sollte sich ebenfalls Gedanken darüber machen was im Falle eines Lawinenabgangs zu tun ist. Eine schnelle Kameradenhilfe ist meist die einzige Chance für den Verschütteten. Die organisierte Hilfe durch die Bergwacht kommt meistens zu spät.

Das Alpenkranzl bietet Euch deshalb jedes Jahr die Möglichkeit die Verschütteten-Suche zu erlernen sowie die neuesten Suchtechniken kennenzulernen. Dieses Angebot richtet sich natürlich auch an alle, die ihre Kenntnisse auf den neuesten Stand bringen und die Suche üben wollen.

Kursinhalte: Funktionsweise des VS-Gerätes, Suchtechniken, Optimierung der Suche durch Sondenunterstützung, Suchübungen auch mit mehreren Geräten und Verschütteten.

Theorieabend: **Donnerstag, 12.01.2012**

Praxistag: **Samstag, 14.01.2012**

Ausrüstung: VS-Gerät, Sonde, Lawinenschaufel (in begrenzter Menge im Ausleihraum erhältlich) pro Teilnehmer!

Kursleitung: Rainer Preis, Rainer Pollack

Anmeldung: Rainer Preis, Tel.: 08081/4972

Anmeldezeit: 20.09. - 31.12.2011

Kursgebühr: 20 € Kursgebühr bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.

Kennw. bei Anzahlung: VS-Kurs

Hinweis: Dieser Termin ist gleichzeitig auch der erste Kurstag für den Kurs „Skitouren- und Schneeschuhkurs für Einsteiger“.

Bitte beachten: Teilnahme nur mit einem 2- oder 3-Antennen-LVS-Gerät möglich. (Siehe Seite 4)



**Global Denken -
Regional Handeln**

Gesunde Nahrungsmittel
aus der Region und anderswo
bietet Erdings großer Biomarkt an der
Dorfener Ecke Dr. Henkel Straße

Wir arbeiten ohne Gentechnik !

Kursprogramm

Schnupperkurs Wasserfallklettern

Dieser Schnupperkurs wendet sich an alle, die schon Klettererfahrung haben und einmal diese faszinierende Disziplin des Bergsports kennenlernen wollen. Am Theorieabend wollen wir uns hauptsächlich mit Ausrüstungsthemen und Sicherheitsaspekten befassen, am Praxistag bietet der Sylvensteinkessel ein leicht erreichbares und anfängertaugliches Terrain um dann selbst einmal die Äxte zu schwingen.

Wichtiger Hinweis: Sicherungskennnisse (z. B. HMS) und Klettervorkenntnisse sind absolut notwendig, da während des Kurses nur auf eiskletterspezifische Aspekte eingegangen werden kann. Eiserfahrung (z. B. aus einem Gletscherkurs) ist hilfreich, aber nicht unbedingt nötig.

Ausrüstung: Kletterausrüstung (Gurt, Sicherungsgerät) inkl. Helm, wasserdichte und warme Kleidung (Reservehandschuhe!), warme steigeisenfeste Bergschuhe oder Tourenskischeuhe, Steigeisen, Eisgeräte, Eisschrauben (können z.T. ausgeliehen werden).

Theorieabend: **Mittwoch, 18.01.2012**

Praxistag: **Sonntag, 22.01.2012**

Kursleitung, Christian Harrer

Auskunft, Anmeldung: Tel.: 0179/5267459

Max. Teilnehmerzahl: 5

Kursgebühr: 20 € Kursgebühr bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.

Kennw. bei Anzahlung: Eisklettern



Fotokopien s/w
Plankopien
Büromaterial
Papier
Stempel
Farbkopien
Klebeschriften
Textildrucke / Flock

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 12.15 Uhr

13.30 - 18.00 Uhr

Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Mittwoch nachmittag geschlossen!

Landshuter Str. 35 Tel. 08122 / 14677

85435 Erding Fax 08122 / 963758

Email: info@copy-center-erding.de

Freitag - Sonntag, 20. - 22.01.2012

Tiefschnee-Skikurs für Anfänger

Sie können gut Skifahren und möchten in die Welt der Skitourengeher einsteigen. Aber wenn da nicht der verflixte Tiefschnee wäre. Dabei kann es doch so schön sein, „Wenn man es nur könnte!“.

Daher bietet das Alpenkranzl Erding wieder in Kooperation mit mit der Skischule Mayrhofen einen Tiefschneekurs an. Wir bitten um Verständnis, dass da ein paar besondere Anmeldebedingungen gelten.

Standquartier: Talquartier im Skiort oder Umgebung, ÜF ca. 35 €; eine Organisation des Quartiers wird wie in den Vorjahren versucht, kann jedoch insbesondere für alle, die sich eher spät anmelden nicht garantiert werden.

Anforderungen: Sichere Pisten-Skitechnik; nicht für Skianfänger, die erst noch das Pistenskifahren lernen wollen oder müssen, geeignet.

Ausgangspunkt: Skigebiet Mayrhofen

Kurszeit: 3 Tage à ca. 4 - 5 Stunden

Einkehrmöglichkeit: Skihütten im Skigebiet

Ausrüstung: Skiausrüstung (Pistenski möglich); LVS, Schaufel und Sonde (können bei Bedarf bei der Sektion ausgeliehen werden).

Kursleitung: Skischule Mayrhofen

Auskunft, Anmeldung: Michael Kreuz, Tel.: 08122/86492; michael.kreuz@web.de

Anmeldezeit: 20.09. - 30.11.2011

Max. Teilnehmerzahl: Beschränkt. Je nach Anzahl der Teilnehmer wird die Anzahl der Skigruppen festgelegt.

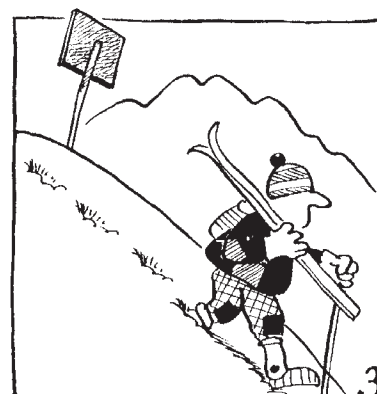
**Kursgebühr /
Gesamtpreis:** Hängt von der Teilnehmerzahl ab: 4 Teilnehmer ca. 160 €;
5 Teilnehmer ca. 130 €;
6 Teilnehmer ca. 110 €;

zzgl. Skipass (ca. 110 €) und Unterkunft.

200 € Anzahlung für Kursgebühr + Unterkunft **sofort** nach Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) zu überweisen.

Kennw. bei Anzahlung: Tiefschneekurs 2012

Bitte beachten: Teilnahme nur mit einem 2- oder 3-Antennen-LVS-Gerät möglich. (Siehe Seite 4)



Kursprogramm

Skitouren- und Schneeschuhkurs für Einsteiger

Auch im nächsten Jahr wollen wir Euch wieder die Grundlagen für winterliche Unternehmungen vermitteln. Egal ob Ihr Skitouren- oder Schneeschuhgeher seid - oder werden wollt - ein gewisses Rüstzeug erfordern beide Disziplinen.

Kursinhalte: Ausrüstung, Tourenplanung, Geländebeurteilung, Schnee- und Lawinenkunde (Snow-Card). Technik im Aufstieg und Abfahrt/Abstieg.

Voraussetzung: Bereits absolvierter Besuch eines Verschütteten-Kurses.

Für Skitourengeher: Tiefschneekurs oder vergleichbare Kenntnisse.

Hinweis: Die Erfahrungen aus den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass ein sicheres Skifahren im Tiefschnee (wechselnde Schneearten) unerlässlich ist. Teilnehmer, die dies nicht beherrschen, werden unwillkürlich zu einem Hindernis für die Gruppe. Ebenfalls ist auf eine funktionsfähige Tourenausrüstung zu achten, bei der z. B. die Felle kleben, die Bindung eingestellt ist, usw.

Termine: Theorieabend: **Dienstag, 24.01.2012**
Praxistage: Freitag (*Anreise am Abend*) - Sonntag, **27. - 29.01.2012**

Kursort: voraussichtlich Matreier Tauernhaus / Venedigergruppe

Kursleitung: Rainer Preis, Rainer Pollack

Anmeldung: Rainer Preis, Tel.: 08081/4972

Anmeldezeit: 20.09. - 31.12.2011

**Kursgebühr /
Gesamtpreis:** 90 € (50 € Kursgebühr + 40 € Anzahlung, schließt den VS-Kurs mit ein) bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.

Kennw. bei Anzahlung: Ski- und Schneeschuhkurs

Bitte beachten: Teilnahme nur mit einem 2- oder 3-Antennen-LVS-Gerät möglich. (Siehe Seite 4)

KASDORF & MAYR DRUCK GMBH

*Drucksachen
aller Art*

Rennweg 32 (gegenüber E+C Tankstelle)
85435 Erding
Telefon 08122-1766
Telefax 08122-3958

kasdorf-mayr@t-online.de
www.kasdorf-mayr-druck.de



DRUCK
DRUCK

seit 1987



Samstag - Montag, 01. - 03.10.2011

Herbstwanderungen im Antholzer Tal

Am bekanntesten ist Antholz durch das Biathlon. Das romantische Antholzer Tal, eines der schönsten und unberührtesten Täler von Südtirol, ist aber auch ein Geheimtipp für Naturliebhaber. Es liegt am Naturpark Riesenerferner-Ahrn, der zu abwechslungsreichen Wanderungen in der farbenfrohen herbstlichen Landschaft einlädt. Am Talende, unter dem Staller Sattel und den mächtigen Felsbastionen Hochgall und Wildgall, liegt der wunderschöne Antholzer See, einer der schönsten Naturseen Südtirols.

Die Tour war bereits in Heft 3/2011 ausgeschrieben. Wegen evtl. noch freier Plätze beim Tourenleiter anfragen: Hans Sterr, Tel.: 08122/91458



Sonntag, 02.10.2011

Wanderung zum Soiernhaus und den Soiernseen im Vorkarwendel (1613 m)

Von Krün (875 m) zur Fischbachalm und weiter zum Soiernhaus. Abstieg über Hundstall, Serpentina zum Soiernhaus.

Tourenbewertung:	Technik: ●●	Kondition: ●●
Höhenunterschied:	ca. 800 m	
Gehzeit gesamt:	ca. 6 Std.; Aufstieg: ca. 3 Std.	
Ausrüstung:	A	
Abfahrtzeit / Ort:	6:30 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Gabriele Weber	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/84272	
Anmeldeschluss:	30.09.2011	
Max. Teilnehmerzahl:	7	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	

Wolle • Handarbeiten • Bastelartikel
in kaum zu übertreffender Auswahl
dazu der Service eines guten Fachgeschäfts

BRAUN Haus der Handarbeit

85435 Erding - Lange Zeile 21 a - Tel. 08122/1655

Tourenprogramm - Allgemein



Bereits im Ratschblatl angekündigt!

Freitag - Mittwoch, 07. - 12.10.2011
Wandern & Schlemmen im Piemont

"Am Fuß der Berge" - so liegt das Piemont tatsächlich, was ihm seinen Namen verdankt. Eine Region, die durch die unterschiedlichen Landschaften Langhe, Roero und Montferrato bekannt ist. So führen uns die Wanderungen durch liebevolle Weingärten, aber auch durch hügelige Landschaften im südlichen Piemont mit herrlichen Ausblicken. Wir besuchen berühmte Weingüter und das Weinmuseum in Barolo. Mit einem Trüffelhund gehen wir auf die Suche nach dem edlen Produkt. Weitere Verlockungen versprechen Brasato al Barolo, Salsiccia-Würstchen, Gorgonzola-Variationen, dazu ein Glas Dolcetto oder Barolo - zum Abschluss ein Espresso mit Biscotti und weißem Nougat. Eine Reise für Genusswanderer und solche, die sich neben den schönen Wanderungen auch an kulinarischen Köstlichkeiten erfreuen wollen.

Unterkunft: Agriturismo Nähe Alba / 5 ÜF: etwa 250 € im Doppelzimmer/Person.

Treffpunkt: ca. 15 Uhr im Agriturismo (Ort und Name wird noch bekannt gegeben).

Anreise mit dem Pkw: Fahrtdauer ca. 7 Std. bis Alba (750 km); *Bildung von Fahrgemeinschaften.*

Zusatzkosten: Weinproben, Museumseintritt, geführte Trüffelwanderung, Verpflegung.

Tourenbewertung: Technik: ● Kondition: ●

Anforderungen: Leichte Wanderungen mit 3 - 4 Stunden Gehzeit

Ausrüstung: A

Tourenleitung, Sonja Schupsky

Auskunft, Anmeldung: Tel.: 08122/91495

Anmeldebeginn: sofort

Max. Teilnehmerzahl: 11

Tourengebühr / 100 € (10 € Tourengebühr + 90 € Anzahlung) bitte nach der

Gesamtpreis: tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.

Kennw. bei Anzahlung: Piemont

Haushalt
Hotel - Gastronomie
Berufsbekleidung
Teppichreinigung
Fußmattenverleih

JÄNICKE
GmbH

Freisinger Str. 29, 85435 Erding
☎ 0 81 22 / 51 99 Fax 4 72 07

Meisterbetrieb Wäscherei
Textilreinigung

Tourenprogramm - Allgemein



Sonntag, 09.10.2011

Kiefersfeldener Kapellenwanderung

Ziel dieser Wanderung sind 10 Kapellen/Kirchen rund um Kiefersfelden. Obwohl wir keinen Gipfel erklimmen, summiert sich der Weg auf ca. 700 Höhenmeter. Ein steilerer Anstieg, ansonsten vorwiegend Forstwege und Teersträßchen. Einkehr unterwegs.

Tourenbewertung:	Technik: ●	Kondition: ●
Ausgangspunkt:	Kiefersfelden	
Sehenswertes:	Vordere Gießenbachklamm, Einsiedelei Nußberg, König-Otto-Kapelle, und weitere Kirchen.	
Höhenunterschied:	insgesamt ca. 700 Hm	
Gehzeit gesamt:	ca. 5 Std.	
Einkehrmöglichkeit:	Gasthaus Wallerhof in Mühlau	
Ausrüstung:	A	
Abfahrtzeit / Ort:	7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Constanze Klotz	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/228188	
Anmeldeschluss:	04.10.2011 wegen der Plätze in der Wirtschaft	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	



Auch für Senioren geeignet

Samstag, 15.10.2011

Wanderung auf den Schwarzenberg

Von Bad Feilnbach gehen wir auf den Schwarzenberg.

Tourenbewertung:	Technik: ●	Kondition: ●●
Höhenunterschied:	700 Hm	
Gehzeit gesamt:	ca. 5 - 6 Stunden	
Einkehrmöglichkeit:	Zum Schluss, deshalb Brotzeit mitnehmen	
Ausrüstung:	A und Stöcke	
Abfahrtzeit / Ort:	7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Hans Kratzer	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/3766	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	

Wir bitten um Beachtung unserer Inserenten und Sponsoren!
Sie leisten durch Werbung in unserem Magazin wertvolle Unterstützung,
wofür sich das Alpenkranz an dieser Stelle bedankt! Unsere Mitglieder bitten wir, bei
Bedarf die Inserenten zu berücksichtigen.

Tourenprogramm - Allgemein



Samstag, 15.10.2011

MTB-Tour: Tegernsee, MTB-Festival Strecke B

Heute zeigen wir Euch unser Lieblingsrevier. Hans hat bereits 8 und Edwin 2 Teilnahmen beim Tegernsee-MTB-Festival.

Los gehts in Rottach-Egern über Bad Wiessee hoch zum Kogelkopf, der anspruchsvollsten Steigung der Strecke. Danach zum Trail und hoch zur Aueralm. Von der Aueralm vorbei Richtung Hirschtalsattel und den Stinkergraben abwärts. Von dort eine langgestreckte Auffahrt zur Schwarzentennalm und bergab zur Siebenhütten. Durch das Tal und an den Hütten vorbei zurück bis Rottach Egern.

Siehe: <http://www.gps-tour.info/de/touren/detail.80454.html>

Tourenbewertung:	Schwierigkeit: ●●● Fahrtechnik: ●●● Kondition: ●●● Empfehlung: Mehrere Wochen Training. Tipp von Edwin: www.2peak.de
Anforderungen:	Beherrschung des technisch einwandfreien MTB's. Teils steile Forststraßen, schöne Trails und einige Schiebepassagen.
Ausgangspunkt:	Rottach Egern, Richtung Monialm am Sportplatz.
Höhenunterschied:	ca. 1400 Hm
Kilometer / Fahrzeit:	ca. 55 km / ca. 3 Std. Ausrüstung: G
Abfahrtzeit / Ort:	8:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding, mit dem Auto
Tourenleitungen:	Edwin Volker und Hans Pirsch
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: E. Volker 0174/9203750 oder Büro 08121/723790 Tel.: H. Pirsch 08122/84559 oder 0176/46632853
Max. Teilnehmerzahl:	7
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «



Sonntag, 23.10.2011

Wanderung auf das Demeljoch (1923 m)

Einsame und lange Wanderung auf einen Gipfel mit herrlicher Sicht in das Karwendelgebirge.

Tourenbewertung:	Technik: ●● Kondition: ●●●
Ausgangspunkt:	Wanderparkplatz bei Fall
Höhenunterschied:	1500 Hm
Gehzeit gesamt:	ca. 7 - 8 Std.; Aufstieg ca. 4 Std.
Einkehrmöglichkeit:	keine
Ausrüstung:	A
Abfahrtzeit / Ort:	6:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
Tourenleitung,	Alexander Linke
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/7814
Anmeldeschluss:	20.10.2011
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «

Tourenprogramm - Allgemein



Auch für Senioren geeignet

Donnerstag, 27.10.2011
Wanderung am Simssee

Vom Parkplatz bei Baierbach geht es zunächst am Westufer des Simssees entlang durch das Naturschutzgebiet Große Filzteile. Über Ecking, Pietzing, Obermühl wandern wir zum Höhenrücken bei Bergham. Über Neukirchen (Einkehr) und Weinberg (Glocklwirt) erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt.

Tourenbewertung:	Technik: ●	Kondition: ●
Ausgangspunkt:	Baierbach am Simssee	
Länge der Tour:	ca. 14 km (255 Hm)	
Gehzeit gesamt:	ca. 4 - 5 Std.	
Einkehrmöglichkeit:	Gasthof Mesner-Alm in Neukirchen	
Ausrüstung:	Normale Wanderbekleidung und kleine Brotzeit	
Abfahrtzeit / Ort:	8:30 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Leo Rauschecker	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/41816	
Anmeldeschluss:	26.10.2011	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	



Tourenprogramm - Allgemein



Samstag - Dienstag, 29.10. - 01.11.2011 Herbstgenuss im Unterengadin Von der Engadiner Nusstorte zum Schellen-Ursli

Nach 15jähriger Tourenleitertätigkeit und über 150 Touren für die Sektion geht es wieder in das Gebiet, das ich als damals 2. Tour ausgeschrieben hatte, ins herbstliche Unterengadin. Dieses Mal mit Familie (Tour aber nicht nur für Familien geeignet!) und auf gemütlichen Pfaden in eindrucklicher Landschaft. Unser Ziel ist in diesem Jahr das Hotel Muntanella in Ardez, einem schmucken Ort mit vielen Engadiner Häusern, der näheren Heimat vom Schellen-Ursli (Guarda).

Unterkunft: Hotel Muntanella in Ardez in der gewählten Kategorie mit Frühstücksbuffet, 4-Gang-Abendessen (innovative Naturküche mit ausgesuchten Produkten aus der Region) mit Auswahl, Zimmer mit Dusche oder Bad/WC.

Kosten Hotel: 85 CHF im Doppelzimmer/Person/Nacht, 100 CHF im Einzelzimmer/Person/Nacht, für Familien auf Anfrage Familienappartement möglich.

Touren: Je nach Witterung ca. 3 - 4 Stunden täglich (am Samstag bzw. Dienstag jeweils kleinere Tour) im Unterengadin.

Tourenbewertung: Technik: ●● Kondition: ●-●●

Höhenunterschied: bis 800 Hm **Ausrüstung:** A

Abfahrtzeit / Ort: 7:00 Uhr, **85469 Walpertskirchen, Am Hof 8**

Tourenleitung, Sabine und Rainer Pollack

Auskunft, Anmeldung: Tel.: 08122/ 2276795 oder e-mail: rainer_pollack@web.de

Anmeldezeit: 20.09. - 05.10.2011 (wegen Hotelbuchung)

Max. Teilnehmerzahl: 11 (ohne Tourenleitung)

Tourengebühr / Anzahlung: 228 € pro Person im Doppelzimmer (8 € Tourengebühr + 220 € Anzahlung); 328 € pro Person im Einzelzimmer (8 € Tourengebühr + 320 € Anzahlung), Familien auf Anfrage, bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.

Kennw. bei Anzahlung: Unterengadin



Auch für Senioren geeignet

Samstag, 05.11.2011 Rund um den Seehamer See

Tourenbewertung: Technik: ● Kondition: ●

Gehstrecke: 7 km

Gehzeit gesamt: ca. 2 - 3 Stunden;

Einkehrmöglichkeit: Erst am Schluss, daher kleine Brotzeit mitnehmen

Abfahrtzeit / Ort: 8:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding

Tourenleitung, Hans Kratzer

Auskunft, Anmeldung: Tel.: 08122/3766

Tourengebühr: 2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «

Tourenprogramm - Allgemein



Für Senioren und Kinder geeignet

Samstag, 19.11.2011

Wanderung zum Gmundner Grund

Wir fahren mit der Bahn nach Gmund am Tegernsee und unternehmen dort eine Rundwanderung. Dabei kommen wir zu einem Marterl, welches an eine "Jägerschlacht" erinnert. Mittags werden wir in einem Gasthaus einkehren.

Tourenbewertung:	Technik: ●	Kondition: ●
Ausgangspunkt:	Gmund	
Höhenunterschied:	250 Hm	
Gehzeit gesamt:	ca. 4 Std.	
Einkehrmöglichkeit:	Gasthaus in Ostin	
Ausrüstung:	A	
Abfahrtzeit / Ort:	6:58 Uhr, S-Bahnhof Erding	
Tourenleitung,	Alexander Linke	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/7814	
Anmeldeschluss:	17.11.2011	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	

Sonntag, 20.11.2011

Samstag, 26.11.2011

Infoveranstaltungen 2- und 3-Antennen-LVS-Geräte

Ziel dieser Veranstaltung ist das Kennenlernen der neueren Gerätegeneration. Bei Bedarf werden mehrere Tourenleiter der Sektion für Fragen zur Verfügung stehen.

Tourenbewertung:	Technik: ●
Ausgangspunkt:	Kronthaler Weiher
Anforderungen:	Neugierde
Ausrüstung:	Nach Absprache
Auskunft, Anmeldung:	Constanze Klotz Tel.: 08122/228188
Anmeldung:	erforderlich
Tourengebühr:	keine





Auch für Senioren geeignet

Samstag, 03.12.2011 Von Erding nach Ottenhofen

Einfache Wanderung von Hl. Blut (Erding) nach Ottenhofen. Mit der S-Bahn zurück nach Altenerding.

Tourenbewertung:	Technik: ●	Kondition: ●-●●
Ausgangspunkt:	Hl. Blut - Parkplatz (Erding)	
Höhenunterschied:	eben	
Gehzeit gesamt:	ca. 3 - 3 ½ Std.	Ausrüstung: A
Einkehrmöglichkeit:	evtl. Erding (Kreuzederwirt) >> Mittag	
Abfahrtzeit / Ort:	8:30 Uhr, Hl. Blut - Parkplatz (Erding)	
Tourenleitung,	Werner Kienastl	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/20316	
Anmeldeschluss:	01.12.2011	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	



Samstag, 03.12.2011 Skitour auf das Hintere Sonnwendjoch (1986 m) Bayerische Alpen

Dieser Berg, der eigentlich schon in Tirol liegt, ist nicht sehr überlaufen und verspricht - lt. Führer - eine abwechslungsreiche Skitour. Wie bei allen Skitouren um diese Jahreszeit müssen wir auch hier auf einen frühen Wintereinbruch hoffen.

Tourenbewertung:	Skitechnik: ●●	Kondition: ●●●
Ausgangspunkt:	Mautstraße zwischen Ursprungpass und Landl	
Höhenunterschied:	ca. 1200 m	
Aufstiegszeit:	3 Std.	Ausrüstung: E
Abfahrtzeit / Ort:	7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Rainer Preis	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08081/4972 oder 089/909975-111	
Anmeldeschluss:	01.12.2011	
Max. Teilnehmerzahl:	7	
Tourengebühr:	2 € »beim Tourenleiter bar bezahlen«	

Bitte beachten: Teilnahme nur mit einem 2- oder 3-Antennen-LVS-Gerät möglich. (Siehe Seite 4)



Tourenprogramm - Allgemein



Samstag, 10.12.2011

Stadtwanderung in München:

Vom Max-Joseph-Platz zum Chinesischen Turm im Englischen Garten

Besuch der Residenz, nächstes Ziel ist die Frauenkirche, weiter zur Michaeliskirche, über Promenaden- und Salvatorplatz zum Odeonsplatz, durch den Hofgarten, am Prinz-Carl-Palais vorbei zum Englischen Garten weiter zum Monopteros und zum Weihnachtsmarkt am Chinesischen Turm.

Abfahrtzeit / Ort: 8:45 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding / S-Bahnabfahrt ist 9:00 Uhr;

Rückfahrt nach Altenerding: ca. 16:00 Uhr.

Gehzeit gesamt: 2 Std. Gehzeit und ca. 4 Std. für Besichtigungen und Einkehr.

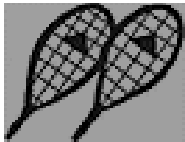
Tourenleitung, Gabriele Weber

Auskunft, Anmeldung: Tel.: 08122/84272

Anmeldeschluss: 08.12.2011

Max. Teilnehmerzahl: 10

Tourengebühr: 2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «



Sonntag, 11.12.2011

Schneeschuhtour auf den Streicher (1594 m)

Innzeller Kienberg

Wir sind überwiegend auf Forstwegen unterwegs, später auf einer ehemaligen Skipiste. Sollte kein Schnee liegen, machen wir eine normale Wanderung.

Tourenbewertung: Technik: ●● Kondition: ●●

Ausgangspunkt: Parkplatz Aschenau/Froschsee (770 m)

Höhenunterschied: 830 Hm

Gehzeit gesamt: ca. 5 Std. Aufstieg: ca. 2 ½ Std.

Einkehrmöglichkeit: keine

Ausrüstung: A/E und nach Absprache

Abfahrtzeit / Ort: 7:00 Uhr, **S-Bahnhof Erding**

Tourenleitung, Alexander Linke

Auskunft, Anmeldung: Tel.: 08122/7814

Anmeldeschluss: 08.12.2011

Tourengebühr: 2 € » beim Tourenleiter bar bezahlen «

Bitte beachten: Teilnahme nur mit einem 2- oder 3-Antennen-LVS-Gerät möglich. (Siehe Seite 4)



Tourenprogramm - Allgemein



Samstag, 17.12.2011 Skitour auf das Gerstinger Joch Kitzbüheler Alpen

"Unscheinbare" aber lohnende Skitour mit nahezu freier Nordwest- und Westabfahrt.

Tourenbewertung:	Technik: ●●	Kondition: ●●●
Ausgangspunkt:	Windautal, Steinberghaus	
Höhenunterschied:	1100 Hm	Aufstiegszeit: 3 Std.
Ausrüstung:	E	Einkehrmöglichkeit: keine
Abfahrtzeit / Ort:	7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Michael Kreuz	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/86492 oder 0170/2742507	
Anmeldeschluss:	15.12.2011	
Max. Teilnehmerzahl:	7	
Tourengebühr:	2 € »beim Tourenleiter bar bezahlen«	

Bitte beachten: Teilnahme nur mit einem 2- oder 3-Antennen-LVS-Gerät möglich. (Siehe Seite 4)



Samstag - Sonntag, 17. - 18.12.2011

Weihnachtsskifahren für Familien

Je nach Schneelage in den Bayerischen Vorbergen oder in Österreich. Ziel wird kurzfristig festgelegt. Guter Vortest für das verlängerte Wochenende über Dreikönig. Kein Skikurs. Freies Fahren mit abends gemütlichem Beisammensein.

Abfahrtzeit / Ort:	7:00 Uhr, 85469 Walpertskirchen, Am Hof 8
Tourenleitung,	Rainer Pollack
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/ 2276795 oder e-mail: rainer_pollack@web.de
Anmeldezeit:	20.09. - 30.11.2011
Max. Teilnehmerzahl:	15
Tourengebühr / Anzahlung:	24 € (4 € Tourengebühr + 20 € Anzahlung pro Erwachsenem); 10 € pro Kind, bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
Kennw. bei Anzahlung:	Weihnachtsskifahren



Tourenprogramm - Allgemein



Auch für Senioren geeignet

Sonntag, (3. Advent) 18.12.2011

Schneeschuh-Tour auf den Rechelkopf (1328 m)

Am Ende des Isartals findet man diesen kleinen, vielleicht noch unbekanntes Gipfel. Bei gutem Wetter sehen wir bis ins Karwendelgebirge. Eine einfache und schöne Winterwanderung - ob mit oder ohne Schnee (-schuhen). Anschließend kehren wir zum Adventskaffee gemütlich ein.

Tourenbewertung:	Technik: ● Kondition: ●●
Ausgangspunkt:	Parkplatz Grundern (725 m) zwischen Bad Tölz und Lenggries.
Höhenunterschied:	660 Hm
Gehzeiten:	Aufstieg: 2 ½ Std.; Abstieg: 1½ Std.
Einkehrmöglichkeit:	keine
Ausrüstung:	E, Brotzeit und Heißgetränk
Abfahrtzeit / Ort:	9:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
Tourenleitung,	Sonja Schupsky
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/91495
Max. Teilnehmerzahl:	11
Tourenggebühr:	2 € »beim Tourenleiter bar bezahlen«

Bitte beachten: Teilnahme nur mit einem 2- oder 3-Antennen-LVS-Gerät möglich. (Siehe Seite 4)

*Die Vorstandschaft
des Alpenkranzls Erding
wünscht allen Mitgliedern ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
ein glückliches, unfallfreies*

Jahr 2012



Tourenprogramm - Allgemein



Freitag - Sonntag, 06. - 08.01.2012 Skifahren in Osttirol für Familien und Osttirol-Fans

Test von Osttiroler Skigebieten: Glockner Resort Matrei in Osttirol/Kals am Großglockner, Brunnalm/St. Jakob in Deferegggen oder Zetterfeld/Lienz (Fahrzeit zwischen 10 min. und 40 min.; Änderung vorbehalten). Evtl. auf der Hinfahrt Skigebiet im Pinzgau (z. B. Enzingerboden/Rudolfshütte oder Bramberg/Wildkogel). Je nach Anmeldung evtl. auch gemütliche Schneeschuhtour für Nichtskifahrer. Kein Skikurs. Freies Fahren mit abends gemütlichem Beisammensein.

Unterkunft: Matreier Tauernhaus (1512 m) im Matreier Tauerntal mit Übernachtung/ Frühstück oder Halbpension (ca. 30 € bzw. 42 €/Person/Nacht je nach Zimmerkategorie; Kinderermäßigung), Sauna, Infrarotkabine, Rodelbahn, Langlaufloipe.

Kosten Skipass: ca. 38 €/Erw.; ca. 19 €/Kinder pro Tag.

Ausrüstung: Skiausrüstung mit Helm (!); für Schneeschuhgeher "E"

Abfahrtzeit / Ort: 6:30 Uhr, **85469 Walpertskirchen, Am Hof 8**

Tourenleitung, Familie Pollack

Auskunft, Anmeldung: Tel.: 08122/ 2276795 oder e-mail: rainer_pollack@web.de

Anmeldezeit: 20.09. - 30.11.2011

Max. Teilnehmerzahl: 15

Tourengebühr / Anzahlung: 86 € (6 € Tourengebühr + 80 € Anzahlung pro Erwachsenem); 50 € pro Kind, bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.

Kennw. bei Anzahlung: Skifahren in Osttirol

Bitte beachten: Teilnahme für Schneeschuhgeher nur mit einem 2- oder 3-Antennen-LVS-Gerät möglich. (Siehe Seite 4)



Auch für Senioren geeignet

Samstag, 07.01.2012 An der Amper entlang

An der Amper entlang nach Schöngesing und wieder zurück nach Fürstenfeldbruck.

Tourenbewertung: Technik: ● Kondition: ●

Ausgangspunkt: Fürstenfeldbruck

Gehzeit: 3 Stunden;

Einkehrmöglichkeit: Unterwegs oder zum Schluss.

Ausrüstung: A und kleine Brotzeit

Abfahrtzeit / Ort: **S-Bahn:** 8:00 Uhr Erding, 8:02 Uhr Altenerding

Tourenleitung, Hans Kratzer

Auskunft, Anmeldung: Tel.: 08122/3766

Tourengebühr: 2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «

Tourenprogramm - Allgemein



Freitag - Sonntag, 13. - 15.01.2012

Schneeschuhwanderungen rund um den Königssee

Je nach den Verhältnissen suchen wir uns passende Touren aus.

Archenkanzel (1346 m): Gehzeit 6 Std., 740 Hm; Kneifelspitze (1189 m): Gehzeit 3 Std., 460 Hm; Halsalm (1220 m): Gehzeit 3 Std., 430 Hm; Eckaualm (1055 m): Gehzeit 3 Std., 385 Hm.

Tourenbewertung:	Technik: ●● Kondition: ●●
Anforderungen:	Skitourenkurs oder vergleichbare Kenntnisse, VS-Suche
Standquartier:	Übernachtung mit HP in Schönau/BGL (ca. 50 €)
Ausgangspunkt:	Berchtesgaden
Ausrüstung:	E
Abfahrtzeit / Ort:	7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
Tourenleitung,	Alex Lechner
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/5044 (Büro) oder e-mail: al@alexlechner.de
Anmeldezeit:	20.09. - 15.12.2011
Max. Teilnehmerzahl:	7
Tourengebühr /	56 € (6 € Tourengebühr + 50 € Anzahlung) bitte nach der tel.
Gesamtpreis:	Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
Kennw. bei Anzahlung:	Königssee Schneeschuhtour

Bitte beachten: Teilnahme nur mit einem 2- oder 3-Antennen-LVS-Gerät möglich. (Siehe Seite 4)



Sonntag, 15.01.2012 Skitour auf das Feldalphorn Kitzbüheler Alpen

Eine der beliebtesten Skitouren in der Wildschönau.

Tourenbewertung:	Technik: ●● Kondition: ●●●
Ausgangspunkt:	Auffach, Weiler Schwarzenau
Höhenunterschied:	1000 Hm
Aufstiegszeit:	2 ½ - 3 Std.
Ausrüstung:	E
Abfahrtzeit / Ort:	7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
Tourenleitung,	Michael Kreuz
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/86492 oder 0170/2742507
Anmeldeschluss:	13.01.2012
Max. Teilnehmerzahl:	7
Tourengebühr:	2 € »beim Tourenleiter bar bezahlen«

Bitte beachten: Teilnahme nur mit einem 2- oder 3-Antennen-LVS-Gerät möglich. (Siehe Seite 4)

Tourenprogramm - Allgemein



Donnerstag - Sonntag, 19. - 22.01.2012

Schneeschuh-Touren in Südtirol

Es muss ja nicht immer das Skifahren sein - auch das Wandern mit Schneeschuhen ist ein erlebnisreicher Wintersport. Wir werden täglich mit den Schneeschuhen auf Tour gehen und Erfahrungen mit dem Sportgerät sammeln. Für die Behaglichkeit nach der Wanderung sorgt das komfortable ***Hotel in St. Andrä oberhalb von Brixen. Die Gegend ist ein Eldorado für unsere Touren mit Schneeschuhen: Hochebenen, freie Kuppen, Panoramaausblicke auf Dolomitenberge, tief verschneite Wald- und Wanderwege. Hier finden wir ungefährdetes Schneeschuhwandern und sanften Tourismus.

Unterkunft: ***Hotel St. Andrä/Brixen/Südtirol, Übernachtung mit Halbpension;

Preis pro Person und Tag im DZ etwa 65 bis 80 €; Details zum Hotel nach Anmeldung.

Voraussetzung: Schneeschuhwandern kann jeder, der auch wandern kann. Aber: ein absolvierter Kurs zum Umgang mit dem LawinenVerschüttetenSuchgerät (LVS) oder vergleichbare Kenntnisse aufgrund langjähriger Erfahrung ist erforderlich.

Ausrüstung: E; (Schneeschuhe können in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden).

Tourenleitung, Sonja Schupsky

Auskunft, Anmeldung: Tel.: 08122/91495

Anmeldezeit: 20.09. - 23.12.2011

Tourengebühr / 68 € (8 € Tourengebühr + 60 € Anzahlung) bitte nach der tel.
Gesamtpreis: Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.

Kennw. bei Anzahlung: Schneeschuh-Touren in Südtirol

Bitte beachten: Teilnahme nur mit einem 2- oder 3-Antennen-LVS-Gerät möglich. (Siehe Seite 4)



Samstag, 21.01.2012

Skilanglauf in Sachsenkam bei Bad Tölz

In Sachsenkam bei Kloster Reutberg beginnt die Loipe, führt durch das Kirchseemoor, Ellbacher Moor nach Bad Tölz und zurück. Nur bei guten Schneeverhältnissen, ansonsten wird eine andere Loipe ausgewählt.

Tourenbewertung: Technik: ● Kondition: ●

Ausgangspunkt: Sachsenkam **Einkehrmöglichkeit:** Kloster Reutberg

Gesamtzeit: ca. 4 Std. / ca. 17 km

Ausrüstung: A, Langlaufausrüstung

Abfahrtzeit / Ort: 8:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding

Tourenleitung, Leo Rauschecker

Auskunft, Anmeldung: Tel.: 08122/41816

Anmeldeschluss: 19.01.2012

Tourengebühr: 2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «

Tourenprogramm - Allgemein



Samstag, 21.01.2012

Skitouren-Reib´n

Farrenpoint (1273 m) - Mitterberg (1214 m) - Rampoldplatte (1422 m)

Eine schöne Hochwinterrundtour im Wendelsteigebiet, westlich von Brannenburg. Bei Neuschnee ein absolutes Wintermärchen mit meist unverspurten Hängen.

Tourenbewertung:	Skitechnik: ●● Kondition: ●●●
Ausgangspunkt:	Brannenburg
Höhenunterschied:	ca. 1250 m
Aufstiegszeit:	3 - 4 Std.
Ausrüstung:	E
Abfahrtzeit / Ort:	6:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
Tourenleitung,	Rainer Preis
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08081/4972 oder 089/909975-111
Anmeldeschluss:	18.01.2012
Max. Teilnehmerzahl:	7
Tourengebühr:	2 € »beim Tourenleiter bar bezahlen«

Bitte beachten: Teilnahme nur mit einem 2- oder 3-Antennen-LVS-Gerät möglich. (Siehe Seite 4)



Sonntag, 22.01.2012

Skitour zum Juifen (1988 m)

Tourenbewertung:	Technik: ●● Kondition: ●●●
Talort:	Achental (890 m)
Ausrüstung:	E
Tourenleitung,	Constanze Klotz
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/228188
Max. Teilnehmerzahl:	7
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «

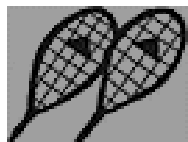
Bitte beachten: Teilnahme nur mit einem 2- oder 3-Antennen-LVS-Gerät möglich. (Siehe Seite 4)



Orientierungsschwierigkeiten

Tourenprogramm - Allgemein

Tourenprogramm Vorschau - Allgemein



Dienstag, 24.01.2012

Schneeschuhtour in den bayrischen Voralpen

Je nach den Verhältnissen suchen wir uns abseits vom Wochenendtrubel eine passende Tagestour in den bayrischen Voralpen aus.

Tourenbewertung:	Technik: ●●	Kondition: ●●
Anforderungen:	Skitourenkurs oder vergleichbare Kenntnisse, VS-Suche	
Ausgangspunkt:	Berchtesgaden	
Höhenunterschied:	max. 500 Hm	
Gehzeit gesamt:	max. 5 Stunden	
Einkehrmöglichkeit:	Sicher nach der Tour...	
Ausrüstung:	E	
Abfahrtzeit / Ort:	7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Alex Lechner	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/5044 (Büro) oder e-mail: al@alexlechner.de	
Anmeldezeit:	15.01.2012	
Max. Teilnehmerzahl:	7	
Tourengebühr:	2 € »beim Tourenleiter bar bezahlen«	

Bitte beachten: Teilnahme nur mit einem 2- oder 3-Antennen-LVS-Gerät möglich. (Siehe Seite 4)

Tourenprogramm Vorschau - Allgemein



Freitag - Montag, 16. - 19.03.2012

Skitouren in S-charl (1813 m)

Nach einer verletzungsbedingten Pause biete ich im nächsten Spätwinter wieder eine Mehrtagesstour an. Diesmal fahren wir nach S-charl. S-charl liegt an der Südseite des Unterengadins, direkt an der Grenze zum Schweizer Nationalpark. Der Ort ist autofrei, wir reisen die letzten Kilometer mit den Tourenski an. Übernachtung mit Halbpension und Marschtee kostet SFR 77 im Vierbettzimmer bzw. SFR 92 im Doppelzimmer pro Nacht. Bitte wegen der Reservierung des Quartiers möglichst frühzeitig anmelden.

Tourenbewertung:	Technik: ●●●	Kondition: ●●●
Tourenleitung,	Constanze Klotz	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/228188	
Max. Teilnehmerzahl:	7	
Tourengebühr /	158 € (8 € Tourengebühr + 150 € Anzahlung) bitte nach der	
Gesamtpreis:	tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.	
Kennw. bei Anzahlung:	S-charl 2012	

Bitte beachten: Teilnahme nur mit einem 2- oder 3-Antennen-LVS-Gerät möglich. (Siehe Seite 4)

Tourenprogramm - Hochtourengruppe - Bergzwerge

Tourenprogramm - Hochtourengruppe

- Samstag - Montag,
01. - 03.10.2011** Klettern im Wetterstein
Wangalm
- Samstag - Dienstag,
29.10. - 01.11.2011** Abklettern in Arco
oder am Lago Maggiore
- Sonntag, 11.12.2011** Skitour mit VS-Suche
- Sonntag, 29.01.2012** Skitour oder Eisklettern (je nach Verhältnissen)

Ansprechpartner: Matthias Ruderer Handy: 0151/14435459
Waste Lippacher Handy: 0171/7575750

Tourenprogramm - Bergzwerge

Unsere Kleinkinder-Wandergruppe hat nun endlich einen Namen - wir wandern künftig als "Bergzwerge"

Wir sind eine Familiengruppe mit Kindern im Alter von 2 - 6 Jahren, die sich regelmäßig trifft und Wander- und Schlittentouren im näheren Alpenvorland unternimmt.

Das Alter unserer Wanderkinder lässt noch keine großen „Hatscher“ zu, doch die „Großen“ unter unseren Kindern sind schon ohne Kraxe unterwegs und auch die Kleinen wandern bereits einige (Höhen) Meter selber (und überlassen dann schon mal einem anderen müden kleinen Wanderer den Platz in der Kraxe zum Ausruhen). Die interessantesten Dinge finden sich meistens noch gleich am Wegrand – Kühe, Schnecken, Steine, Pfützen, Käfer, Bäche, Blätter und, und, und.... Aber für 2011 haben sich die Kinder ein Gipfelkreuz gewünscht!

Mit der Organisation der Touren wechseln wir uns reihum ab, etwa so „jeder darf, keiner muss“. Ihr habt Interesse und möchtet mit uns wandern? Wir nehmen Euch gerne in unseren Mailverteiler auf, meldet Euch einfach bei:

Ansprechpartner: Familie Bamberg: psbamberg@t-online.de
Familie Moser&Rapsch: moser.rapsch@t-online.de

Und hier sind unsere geplanten Termine für das 2. Halbjahr 2011:

16.10.2011		20.11.2011		22.01.2012
------------	--	------------	--	------------

Tourenprogramm - Kranzlerkids - Jugendgruppe

Tourenprogramm - Kranzlerkids

Unsere Gruppe spricht Familien mit Kindern im Alter von 7 bis 12 Jahren an.

Wir bieten Unternehmungen in den Bergen und im Landkreis.

Eine Programmübersicht für das ganze Jahr findet Ihr online unter:

<http://www.alpenverein-erding.de/kranzlerkids.htm>

Im Online-Ratschblatl der Sektion (<http://www.weblog.alpenverein-erding.de/>) könnt Ihr die Berichte zu unseren Unternehmungen nachlesen.

Freitag - Sonntag, 21. - 23.10.2011	Hüttenwochenende Anno Dazumal. Wie lebt es sich ohne Zentralheizung, warmes Wasser und Steckdose?
November 2011	Nach Absprache am Gruppenabend
Dezember 2011	Nach Absprache am Gruppenabend
Januar 2012	Nach Absprache am Gruppenabend
Ansprechpartner:	Constanze Klotz und Michael Grötsch Tel.: 08122/228188 e-mail: alpinkloetzchen@t-online.de

Tourenprogramm - Jugendgruppe (10 - 16 Jahre)

Jugendtouren werden in den Gruppenstunden geplant und gemeinsam durchgeführt. Wenn Ihr Interesse habt, mitzumachen, dann ruft uns an oder schaut einfach am Mittwoch bei unseren Gruppenstunden vorbei. Wir freuen uns auf Euch.

Freitag - Sonntag, 21. - 23.10.2011	Hüttenwochenende Anno Dazumal. Wie lebt es sich ohne Zentralheizung, warmes Wasser und Steckdose? (Zusammen mit der Familiengruppe)
Samstag, 12.11.2011	Jugendtour (bei gutem Wetter, Hochseilgarten)
Sonntag, 18.12.2011	Skifahren in Spitzing
Sonntag - Freitag, 01. - 06.01.2012	Winterfreizeit mit dem Bezirk Westliches Oberbayern (Anmeldeschluss vorbei - Programm wurde in Gruppenstunde verteilt).
Samstag, 21.01.2012	Rodeln
Ansprechpartner:	Eva-Maria Döllel Tel.: 08122/12501

Firmen Dr. Lechner · Erding



**Einkaufszentrum • Freie Tankstelle • RennWegCenter
Gewerbegebiet Erding-West**



Karl Empl KG

gegr. 1785

„Zum Weinwirt“

Empl Weinkeller in
historischem Kellergewölbe
Herzogstube • „Nachtwache“
gepflegter „Hofgarten“



„Zu Hause verwurzelt, fasziniert von der Welt“



- * Internationale Jagdreisen auf jedes Wild in jedem Land;
seit über 30 Jahren Erfolg und Erfahrung weltweit!
- * Jagdbücher von Dr. Lechner, DJV-Kulturpreisträger,
u. a. die Standardwerke der Weltjagd
„Jagd international“ und „Jagdparadiese in aller Welt“

Inhaber Alexander Lechner, 85435 Erding

85435 Erding/München, Rennweg 43
Tel.: 08122-5044 • Fax: 08122-958274 • Mail: info@buero-dr-lechner.de / info@profijagdreisen.de

Tourenbericht

Freitag - Sonntag, 01. - 03.04.2011 (statt: 18.-20.03.2011)

Osttiroler Tourenschmankerl, Teil III

Nach ausführlicher Lektüre der Berichte von Teil I und Teil II, haben wir festgestellt, dass es einen roten Faden gibt:

* Verschiebung der Tour gem. dem Motto „Aller guten Dinge sind drei.“

* Abfahrt am Freitagnachmittag in Walpertskirchen

* Gemütliche Brotzeit am ersten Abend

* Leckeres Essen im Matreier Tauernhaus am zweiten Abend

* Ausgiebige Kaffee- und Kuchenzeiten

* Und natürlich seeeeeehr früüüüühes Aufstehen, damit die Abfahrt nicht zu weich wird....Und dann hat der Rainer um die Zeit auch noch gute Laune – so was!

* Und der Schnee war fast immer schön/toll/gut

Der Wetterbericht für's Wochenende war grandios!

Mit diesem wunderbaren Rahmen im Hinterkopf standen wir klaglos am Samstag um 4:30 (!!!) Uhr auf, fuhren ca. 35 Minuten nach St. Jakob im Defereggental um uns um 6:40 Uhr

aufzumachen in Richtung Ochsenlenke. Die ersten 400 Hm durchs noch menschenleere Skigebiet waren verheißungsvoll: hart und griffig. Ab den Bruckeralmen ging's durch kupiertes Gelände in moderater Steigung in ein wunderschönes V-Tal. Links und rechts waren die Lawinen bis auf den Grund abgegangen. Nach einer fiesen Querung eines Lawinenkegels beschloss Karola bei strahlendem Sonnenschein in einem gemütlichen Schneeloch auf die verbleibenden vier Silvia, Rainer, Bernd und Robert zu warten. Gitte hatte aufgrund von Knieproblemen am Morgen schon beschlossen, den herrlichen Tag mit Wandern an der Hütte zu genießen.

Nach weiteren 450 Hm ab dem Schneeloch begann Rainer einzubrechen – schlechtes Zeichen. Der Schnee war trotz des frühen Aufbruchs schon

weich. Und das auf 2600 m!!! Obwohl der Gipfel nah war, beschlossen die vier umzudrehen: Zur Freude von drei und zum Leid von einem: Während Silvia, Bernd und Robert zumindest am ersten Hang Abfahrtsgenuss hatten, brach Rainer hüfttief ein. Jeder Versuch sich auszugraben, endete wieder im Schneeloch. Statt auf dem Schnee zu fahren, baute er einen Tunnel am Grund. Er hat sich g'schunden beim „Tunneln“ und die Teilnehmer fühlten sich bestens unterhalten. Ja,



ja, wer den Schaden hat....

Als sie Karola einsammelten, war der Sumpf längst für alle spürbar. Abfahrtsgenuss sieht anders aus – leider.

Wo war nur der rote Faden im Fall Schnee!?

Die perfekte Panorama-Sonnenschein-Einkehr auf der Bruckeralm stimmte uns jedoch milde. Keiner war mehr böse, dass die letzten 400 Hm auf der mittlerweile „schwimmenden“ Piste waren.

Sonntag: Wecken wieder um 4:30 Uhr! Wetterprognose wieder hervorragend und leider wieder eine zu warme Nacht! Der Ausgangspunkt am Lucknerhaus in Kals auf 2000 m sollte aber Besserung bringen. Nach nur 300 Hm zeigte sich aber schon bald, dass auch heute kein Abfahrtsspaß zu erwarten war. Es gab Tragepassagen und dann brachen selbst die Leichtesten im Schnee ein.

Auf einem wiederum noch viel zu harten Fahrweg ging es wieder nach unten.

Gitte und Karola, die heute gemeinsam auf der Hütte geblieben waren, staunten nicht schlecht, als die vier um 10:15 Uhr schon wieder zurück waren. Und da war sie wieder die Frage nach dem roten Faden im Fall Schnee!

Als alle Teilnehmer dann bei Kaffee und Kuchen auf dem Balkon mit Blick auf den formschönen Nussing die Sonne genießen konnten, war die

Bergsteigerwelt doch in Ordnung. Es ist halt heute doch schon Frühling!

Vielen Dank an Rainer für ein weiteres gemütliches, harmonisches Wochenende auf seiner urigen Alm.

Tourenleitung: Rainer Pollack

Dabei waren: Silvia Janouschek, Bernd Scholz, Gitte Brucker, Robert Eigelsperger, Karola Rübensaal (Bericht).

Kranzlerkids: Sonntag, 10.04.2011 Radltour zum Waldspielplatz nach Pöring

Um 9 Uhr trafen wir uns in Altenerding Süd und radelten von dort im Sempttal auf Nebenstraßen und Kieswegen zu unserem ersten Etappenziel, dem Spielplatz Markt Schwaben. Unsere Kleinste war vom Mitfahren so erschöpft, dass sie gleich sitzen blieb!

Wie auf den Bildern zu sehen ist, waren nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern auf dem Spielplatz in Aktion.

Gestärkt ging es dann über die Wittelsbacherhöhe hinüber nach Anzing, wo wir leider ein kleines Stück auf einer größeren Straße fahren mussten. Von dort fuhren wir Richtung Ebersberger Forst, in diesem dann eine kleine Ewigkeit immerzu geradeaus und schon waren wir da: Am großen Waldspielplatz in Pöring. Da hatten die Kinder erstmal keine Zeit zum Essen, da wurde sofort gerutscht, geschaukelt und

geturnt. Päng – da lag der Erste schon am Boden. Zum Glück konnte Anton nach ein paar Minuten wieder gehen und die Heimfahrt auf dem Rad

machen. Caroline nahm mit ihrer Mama die S-Bahn, hin und zurück waren es über 50 km, das ist doch eine ziemliche Strecke.

Auf der Heimfahrt lockte uns die Wolfsmühle mit ihrer idyllischen Lage und dem leckeren Essen zu einer Rast. Die Kinder flitzten am Bach hin und her, es gibt dort einfach jede Menge zu sehen und zu erleben.

Wieder in Erding zurück ließen wir uns ein paar Pizzen kommen und beschlossen diese tolle Tour mit einem gemeinsamen Abendessen.



Mitgeradelt sind die Familien Mayr, Schmidbauer, Wendig und Klotz/Grötsch.

Tourenbericht

Jugend: Samstag, 16.04.2011 Riederstein - mal aus anderer Sicht

Hallo, mein Name ist Napoleon. Ich bin das neue Maskottchen von der Gruppe Bärenmarke. Am 16.04.2011 haben wir eine Wanderung auf den Riederstein gemacht. Wir haben uns an der



S-Bahn Erding getroffen und sind anschließend ca. 2 Stunden mit der Bahn Richtung Tegernsee gefahren.

Dort angekommen starteten wir gleich unsere Tour, zuerst ging es an einer kleinen Kapelle namens Maria Schnee vorbei, dann auf Stufen zum Schießstand und weiter bis wir das Rasthaus Gallaun erreichten, natürlich wurde die Wanderung von zahlreichen Photoshootings unterbrochen (war ja Premiere von unserem Maskottchen).

Während der Pause blickten wir immer wieder zum markanten Riederstein hinauf. Dann ging es schon los Stufe für Stufe ... wieviel Stufen werden es sein 300? 400? Nein es waren lt. Sophies und Caros Zählung ca. 540 Stufen.

Oben angekommen konnten wir erst richtig die super Sicht genießen. Dann ging es schon wieder hinab. Nach unten ging es teils sportlich zu, einmal übte ich einen Tiefsprung, vor dem Abgrund wurde ich aber gerettet. Anschließend wurde ich in die Luft geschleudert und meistens wurde ich wieder aufgefangen, aber im großen und ganzen kam ich heil wieder in Tegernsee an.

Euer Napoleon

Teilnehmer: Sophie, Caro, Ferdi, Eva und natürlich Napoleon (Bericht)

Krüger

Sanitär- und Heizungsbau

Spiegelgasse 8 - 85435 Erding

Telefon 08122/54957 - Telefax 08122/91826

www.krueger-erding.de info@krueger-erding.de

Samstag, 16.04.2011

Wanderung von Peißenberg über den Hohen Peißenberg

Am 16.04.2011 fuhren wir umweltschonend mit der Bahn nach Peißenberg, um von dort über den Hohen Peißenberg zum Ort Hohenpeißenberg zu wandern.

Wir waren 19 Frauen und 5 Männer, eine kam in Poing hinzu, und zwei weitere trafen wir am Hauptbahnhof in München. Um 10:30 Uhr waren wir in Peißenberg, von dort machten wir

uns an den erst ganz schön steilen Aufstieg. Nach einer guten Stunde als wir aus den Wald heraus kamen, wurde es gemütlicher. Wir wanderten durch blühende Obstbäume bei strahlendem Sonnenschein und einem leichten, etwas erfrischendem Wind mit schöner Aussicht in die Berge. Gemächlich auf den nun schon sichtbaren Hohen Peißenberg zu. Hier konnten wir uns an den schönen

Blumen am Weg erfreuen, auch einige Jungferde konnten wir bewundern. Nach gut 2 Stunden waren wir auf dem Hohen Peißenberg mit seiner Wallfahrtskirche.

Abgesehen von den Sendeanlagen, die den Berg ein wenig verschandeln, aber das gehört halt dazu, dafür war die Aussicht ringsherum großartig. Nachdem wir uns die Kirche angesehen hatten, machten wir uns an den Abstieg nach Hohenpeißenberg, wo uns der Wirt schon mit dem Essen erwartete. Das Essen war prima. Und die Bedienung war freundlich, was will man mehr.

Nachdem wir alle gestärkt waren, machten wir uns auf den Weg zum Bahnhof, der noch einmal

eine $\frac{3}{4}$ Stunde dauerte. Als der letzte am Bahnhof eintraf, kam auch schon der Zug, und ab ging es über Weilheim und München nach Erding. Um 18:30 Uhr waren wir wieder in Erding.

Bei dieser Wanderung hat sich wieder gezeigt, dass man auch im gesetzten Alter noch schöne Wanderungen, auch mit wie in diesem Fall rund



500 Höhenmetern machen kann.

Die Altersspanne war ab Mitte 50 bis 86, wobei die 86-Jährige überhaupt keine Schwierigkeit hatte.

Leitung und Bericht: Hans Kratzer

Teilnehmer waren:

Bacher Helga, Sperle Meta, Irl Karin, Ploner Helga, Kanacher Ingeborg, Hellinger Betty, Pompl Maria, Lingner Monika, Berger Hildegard, als Gast, Wörndle Sonja, Brunner Gertrud, Neumann Rita, Hornburger Elfriede, Groden Gisela, Teige Karin, Zech Lore, Schuster Christine, Rutzmoser Ingrid, Bryton Herta, Kieß Gotthart, Kreibich Herbert, Etzel Hermann, Zech Martin.

Tourenbericht

Samstag, 30.04.2011
5-Seenwanderung

Wir starteten unsere 5-Seentour am Parkplatz unterhalb des Hechtsees bei Kiefersfelden.

Einige Serpentina brachten die „Karawane“ von 16 Kranzler/innen die steile Geländekante nach oben und wir wunderten uns über den strengen Geruch, der von einem Abfluss des Hechtsees ausgeht, der sich hier wasserfallartig in den Kiefernbach ergießt. Dieses schwefelhaltige Wasser wird aus der Tiefe des Sees hier in den Kiefernbach abgeleitet. Am Hechtsee angekommen sahen wir im seichten Wasser einige kapitale Karpfen schwimmen. Nach einem kurzen Umrundungsabstecher zum Biotop des Egelsees kamen wir wieder zum Hechtsee zurück und wanderten am Ostufer zur Badeanlage des Sees weiter. Hier ging es nun steil bergauf zum Thierberg. Die Burg Thierberg wurde bereits 1280 erwähnt und diente ab 1315 als Wallfahrtskapelle. Einige Einsiedler lebten hier oben, wobei der letzte 1996 diesen Ort verließ. Wir hatten eine traumhafte Aussicht vom Wehrturm und einige besinnliche Minuten in der Kapelle.

Nun führte uns unser Weg weiter abwärts zum Längssee, anschl. überquerten wir die Verbindungsstraße Kufstein-Thiersee und kamen dann zum Pfrillsee.

Nach einer kurzen Stärkung gingen wir am Westufer des Sees entlang ein paar Höhenmeter im Wald empor, um schließlich nach Morsbach abzusteigen.

Hier führte uns der Weg wunderbar am Waldrand entlang und einige Teilnehmer trennten in Anbetracht des sonnigen Aprilwetters bereits

ihre Hosenbeine ab. Nach geraumer Zeit kamen wir am Gasthof Stimmersee an, wo wir im Biergarten unser wohlverdientes Mittagessen zu uns nahmen.

Nun ging es vorbei am Stimmersee 200 Höhenmeter bergauf zum Dreibrunnenjoch. Nach einer kurzen Verschnaufpause führte uns der Weg hinunter zum Thiersee (übrigens der sechste See des Tages!!). Ein Stück die Hauptstraße entlang und weiter vorbei am Wachtlbräu ging es die letzte halbe Stunde auf der Teerstraße zurück zum Parkplatz.

Nach den 17,5 km und 700 Hm hatten wir den traumhaften Frühlingstag mit einer Vielfalt an



Blumen und eindrucksvollen Landschaftsbildern in der Gänze ausgenutzt.

Leitung und Bericht: Werner Kienastl

Teilnehmer: Rosina Maier, Elisabeth Hornburger, Renate Maier, Annemarie und Dieter Scholz, Ingrid Rutzmoser, Resi Witt, Christine und Horst Schuster, Karin Irl, Irmgard Faltermaier, Birgitt Baumgartner, Harro Loy, Sonja Schupsky und Hans Sterr.

Samstag, 30.04.2011 MTB: Grafinger Wuidsau Reib'n

Samstag früh 7:45 Uhr, S-Bahnstation Altenerding, Ansage: „Wegen Weichenstörung verschieben sich alle S-Bahnen auf unbestimmte Zeit!“ Oje, der Tag beginnt schon mit Verspätungen! Glücklicherweise kam dann doch noch außerplanmäßig die Bahn und wir erreichten unseren

Feld- und Wiesenwege. Staubtrockene teils steile bergauf und bergab Strecken ließen so manchen schon am Anfang ins Schwitzen kommen. Bald war dann der Ebersberger Aussichtsturm erreicht. Eine kleine Pause nutzten ein paar zur Besteigung dieses alten Turms. Dann fuhren Heinz und



Startpunkt am Grafinger Bahnhof noch einigermaßen pünktlich. Werner wartete am Kiosk schon auf uns, wir setzten uns dazu und ein Kaffee verkürzte uns die Wartezeit auf die letzten drei. Nach dem Startfoto fuhren wir durch Grafing in Richtung Westen los. Bald war der Stadtrand erreicht und über Stock und Stein, Hügel und Wald, Feld und Wiese führte uns der Weg nach Oberlaufing, Unterlaufing und Kumpfmühle. Die ersten Kilometer zeigten uns den Verlauf der heutigen Tour auf. Die Fahrbahn wechselte zügig von Teer auf

Günter den Radweg über Ebersberg nach Kirchseeon. Der Rest machte sich nun auf, die Trails des Forstes zu erkunden. Und die waren teilweise richtig heftig. Genau so wie es in der Beschreibung des Trails im Internet geheißen hat: „Futter für Wurzel-Trail-Freaks und Beißer-Wadl-Besitzer inklusive!“ Steil und kurz bergauf, ebenso steil und über viele Wurzeln wieder runter. Mit diesem kräftezehrenden Fahrstil erreichten wir dann den Kirchseeoner Bahnhof. Dort warteten Heinz und Günter Brotzeit machend gemütlich

Tourenbericht

auf einer Bank auf uns. Weiter wurde gefahren, an Taglaching vorbei, steil hinauf zum idyllisch gelegenen Steinsee, nach Zinnberg. Hunger und Durst stellten sich nun langsam ein. Rein in den Hermannsdorfer Biergarten. Radl irgendwo abgestellt, zwecks fehlenden Radlständer, drei Tische zusammengestellt und dann ganz gemütlich Brotzeit gemacht. Um 13:45 Uhr war eigentlich diese Einkehr schon lange überfällig. Dunkle Wolken am Horizont ließen uns dann bald aufbrechen. So manches ferne Donnern begleitete uns auf dem weiteren Weg Richtung Bölkham und Hohenthann. Der Wegeverlauf erinnerte oft ein ein Zick-Zack Muster. Kein Trail, keine anspruchsvolle Stelle bergauf oder bergab wurde ausgelassen. Wiese folgte Waldwurzeln, Teerstraßen und tiefe Schotterwege wechselten sich ab. Pausmühle, Sieglmühle, Dorfen und Unterelkofen lagen auf den Weg. Kurz vor 17:00 Uhr erreichten wir dann wieder den Bahnhof in Grafing. Werner fuhr wieder mit dem Radl heim, Susanne, Klaus und Andy verabschiedeten sich auch und packten ihre Räder ins Auto. Wir, der Rest warte-

ten kurz noch auf die S-Bahn, die uns nach Hause fuhr. Dunkle Wolken im Norden erleichterten uns die Entscheidung in Markt Schwaben in der S-Bahn sitzen zu bleiben und nicht wie gewohnt mit den Radl den Rest der Tour heim zufahren. Erstaunlich, wie diese Tour durch den „Wald“ an den Kräften zehrt. Die kurzen steilen Anstiege und kniffligen Abfahrten lassen einem keinen Rhythmus finden und man hat das Gefühl die Zeit läuft einem davon. Und mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von nicht mal 15 Km/h summierten sich so mehr als 1000 Hm und 62 Km aneinander. Ein herzliches Dankeschön gilt Werner Neumüller, der den Forst wie seine Westentasche kennt, und der die Tour wunderbar mitgeführt hat. Danke!

Tourenleitung und Bericht: Hans Pirsch

Dabei waren: Nardelli Lenka, Turner Susanne, Schleicher Birgit, Barczewski Heinz, Bertz Klaus, Budil Günter, Kreuz Michael, Just Andreas, Neumüller Werner, Volker Edwin, Zimmermann Manfred.

Sonntag - Sonntag, 08. - 15.05.2011

Kreta

Eine feine, wenn auch wider Erwarten recht kalte Reiseweche erlebte eine Alpenkranzl-Gruppe unter Leitung von Hans Sterr und Sonja Schupsky: Schluchten, Bergtouren und Wanderungen am Meer entlang standen dabei auf dem Programm.

Tag 1: Anreise und Dorfrunde

Wir treffen uns zwar nicht ausgeschlafen, aber trotzdem putzmunter um viertel nach vier am Flughafenschalter. Nach kurzer Wartezeit können wir losfliegen und landen in Heraklion um neun Uhr Ortszeit. Ein Bus holt uns ab, wir fahren die Küste entlang, das Wetter ist gut, wir schauen in die schneebedeckten (he!) Weißen Berge, unser Trekking-Ziel.

Wir erreichen unser Hotel in Vamos, das „Palace“. Ein Palast ist es zwar nicht, aber es hat schöne, geräumige Zimmer und die Hotelbesitzer, Leonidas und Eleni, sind sehr nett. Dann machen wir uns auf zu einer ersten „Stadtrunde“; eine Broschüre hilft bei der Orientierung und der

Erklärung der Sehenswürdigkeiten. Ein gutes Abendessen in einer Taverne rundet den Tag ab.

Tag 2: Dörferwanderung in der Apokoronas

Wir frühstücken im Art Café im Ort mit schöner Aussicht in die Weißen Berge. Zurück am Hotel erklärt Sonja die heutige Route und nötige Ausrüstung. Wir werden abgeholt und zum Ausgangspunkt Nippos gefahren. Dort geht es nun los in die grünen Hügel der Region Apokoronas – der zuletzt reichliche und für die Jahreszeit ungewöhnliche Regen hat dafür gesorgt, dass alles grünt und blüht. Wir freuen uns über den frühlinghaften Eindruck, die Blumenfotografen kommen auf ihre Kosten.

Die Wanderung führt uns auf verschlungenen Pfaden durch die Landschaft des „Alexis Sorbas“ (hier wurde in großen Teilen der Film gedreht) über Vranes und Tzitzifes nach Fres. Dort drehen wir eine Dorfrunde und marschieren dann zurück nach Nippos. Dort kehren wir in eine Taverne ein

und essen „Mezedes“, eine Mischung diverser Vorspeisen (so etwas wie Tapas in Spanien). Unser örtlicher Agenturpartner Theo holt uns ab und fährt uns zurück ins Hotel.

Abendessen gibt es heute in Kalives am Meer und in einer dortigen Taverne: Gegrillte Ziege. Allerdings gilt rückblickend für diese Taverne wie für die Ziege: Muss man nicht öfter haben.

Tag 3: Bergwanderung von Amoudari nach Anopolis

Heute verlegen wir unseren Standort. Nach dem Frühstück fahren wir zu unserem Ausgangspunkt über die Weißen Berge. Als wir diese erreichen, beginnt es zu regnen ... neben der ungewöhnlichen Kälte und dem Wind also auch noch Regen. Aber als wir losgehen, ist die Wolkengrenze genau über uns – und wo wir hingehen, ist blauer Himmel. Na dann ... unser Aufstieg führt durch Wald mit mächtigen Kiefern und Steineichen. Am ersten Plateau gibt's dann was zu feiern: Franziska hat Geburtstag und Birgit hat passenderweise einen selbstgebackenen Kuchen mit nach Kreta gebracht: Ein Geburtstagslied für Franziska, ein Danke für Birgit!



Wir steigen weiter auf und erreichen die (geschlossene) Tauri-Schutzhütte. Trinkpause und weiter geht's in Richtung Niato-Plateau mit schönem Blick auf den Zweitausender Kastro. Ein weiterer kurzer Anstieg bringt uns auf den höch-

ten Punkt des Tages; wir steigen nun weiter ab zu einer Schäfersiedlung und auf der Schotterstraße zum verlassenen Weiler Kali Lakki, wo wir mit schönem Ausblick Mittagspause machen.

Der Weg ist ab hier nicht leicht zu finden; wir steigen etwas abenteuerlich weglos ab und wieder auf, ein kurzer Blick auf die GPS-Position bringt uns zurück auf den Weg, der uns nach letztendlich 19 km Wegstrecke zur Alm über Anopolis leitet, wo wir abgeholt werden. Die einen steigen in den Kleinbus, die anderen erklimmen die Ladefläche eines Pickup und begeben sich so auf die Fahrt: Im einen Fahrzeug bequem, im anderen sehr lustig. Wir fahren weiter hoch zu unserer Unterkunft in Agios Ioannis.

Wir beziehen unsere Unterkunft – vom Doppelzimmer mit Bad und WC bis zum Lager in einem ehemaligen Schafstall ist alles dabei (aber auch hier gilt: Das Unbequemere ist das Lustigere). Das Wirtsehepaar (er mit dem schönen Namen Adonis) ist sehr nett und bewirtet uns gut und reichlich.

Tag 4: Von Agios Ioannis zur Küste nach Agia Roumeli

In der Nacht zogen kräftige Gewitter durch; das Thermometer zeigt unfassbare zwei Grad, in den Bergen liegt bis auf 1100 m herunter Schnee. Wie war das mit der warmen Insel im Mittelmeer?

Wir ziehen unter Sonjas Führung los, zunächst entlang eines von Steinmauern eingefassten Pfades und erreichen den Absatz zur Steilküste – und sind überwältigt von der schönen Aussicht. Man sieht von hier schon Agia Roumeli,

unseren Zielort an der Südküste.

Nach einer kurzen Trinkpause machen wir uns auf den Weg durch die Steilwand, in die aber ein sehr guter und bei entsprechender Vorsicht ungefährlicher Weg gelegt worden ist. Aufgehalten

Tourenbericht

werden wir nur durch die vielen Fotopausen an schönen Aussichten und blühenden Pflanzen.

Wir erreichen das Kirchlein Agios Pavlos und mit ihr den Strand. Ein idealer Platz zur Mittagsrast

... während die meisten sich ein Plätzchen in den Felsen am Strand suchen, einige kehren in der Taverne ein. Die Mittagspause wird von einigen auch zum ersten Schwimmen im Meer genutzt.

Als wir weitergehen, ist es mittlerweile ordentlich warm geworden; un bemerkt schleicht sich der Sonnenbrand an ... wir wandern ausgesprochen schön mal am Strand, mal in den Felsen entlang weiter und erreichen

nach zwei Stunden die Ortschaft Agia Roumeli und unser Hotel.

Tag 5: Durch die Samaria-Schlucht

Wir durchqueren heute die wohl berühmteste Schlucht Europas. Aber anders als die meisten wollen wir von unten nach oben ... Nach etwas mehr als einer Stunde Gehzeit erreichen wir auch schon die berühmteste, weil schmalste Stelle der Schlucht: Sideroportes, die „Eisernen Pforten“. Nur drei Meter ist die Schlucht hier breit, die Steilwände ragen 300 m über uns auf. Beeindruckend!

Der Weg schlängelt sich durch die engen Passagen, die Schlucht wird mal breiter, dann wieder enger. Touristen, die von oben kommen, begegnen uns; manche in sehr seltsamer Kleidung und noch seltsamerem Schuhwerk. Wir raten, wie viele Zehennägel wohl schon hier verloren wurden ...

Wir setzen unseren Weiterweg fort; die Schlucht zieht sich immer noch flach mit wenig Höhegewinn dahin. Im alten Dorf Samaria werden die Trinkflaschen aufgefüllt, dann marschieren wir weiter bis zur Kapelle Agios Nikolaos und ma-

chen hier nochmal Rast. Ab hier geht es nur noch bergauf – irgendwo müssen wir die Höhenmeter (insgesamt 1200) bis zum Ausgang in Xiloskalo ja machen. Der Weg selbst ist allerdings weniger



steil als befürchtet und zieht sich in freundlichen Serpentinaen dahin. Ein eisiger Wind weht dort oben, so dass wir schnell schauen, abgeholt und ins Hotel Exari in der Omalos-Hochebene gebracht zu werden.

Tag 6: Auf den Gingilos

Wir fahren morgens wieder nach Xiloskalo und steigen von dort auf den Berg Gingilos. Zeigt sich morgens der Gipfel noch und macht Hoffnung auf einen guten Bergtag, so zieht sich während des Aufstiegs der Himmel immer weiter zu. Wir durchqueren ein spektakuläres Felsentor, steigen etwa 100 Hm ab und danach zu einer Scharte auf, wo wir kurze Rast einlegen. Am Himmel zeigt sich kurz ein Bartgeier ... Dann geht es weiter über Felsen mit kleinen Kraxeinlagen dem Gipfel auf 2080 m zu. Dort bläst der Wind heftig, das Thermometer zeigt drei Grad, die Sicht ist null. So ist es kein Wunder, dass die Gipfelbrotzeit kurz ausfällt ... warme Mütze, Handschuhe, Fleece und winddichte Jacken sind nun die richtige Ausrüstung. Wir kraxeln wieder hinunter, und während dessen wird auch das Wetter allmählich freundlicher. Schließlich reißt es

ganz auf – als wir unten am Parkplatz sind ...

Tag 7: Durch die Phigou- und Irini-Schlucht

Wir fahren vom Hotel zum Kirchlein Agios Theodoros und beginnen unsere heutige Tour.

Der Weg läuft sehr schön in ein kleines Tal hinein, das nach einer Abzweigung dann zur Phigou-Schlucht wird. Ein ausgesprochen schöner Abstieg steht nun vor uns; es wechseln sich Engstellen mit schönen Aussichtsplätzen ab. Nach etwa einer Stunde erreichen wir dann den Talboden der Irini-Schlucht und biegen in sie hinein ab. Riesige Platanen und dann wieder Kiefern wölben ihre Baumkronen über uns. Wir sind eingehüllt vom intensiven Duft der Macchia, Thymian und Salbei senden regelrechte Duftwolken aus. An manchen Stellen verbreitet allerdings auch die Drachenzwurzel ihren Aasgeruch ...

Wir durchklettern Engstellen, wandern schön am Bachbett entlang und erreichen schließlich das Kafeneon am Schluchtende, wo wir abgeholt werden und fahren zurück wieder nach Vamos. Ab in den Swimmingpool, bevor es wieder zum Abendessen in die Taverne geht. Danach folgt noch eine kleine Feier am Hotelpool ... da haben sich die anderen Hotelgäste sicher auch gefreut!

Tag 8: Meer und (fast) Abflug

Am nächsten Tag werden wir abgeholt und nach Kalives an den Strand gefahren; wunderbar, dass unser Flieger so spät geht, dass wir das auch noch

machen können. Und das Wetter hat sich nun endgültig zu unseren Gunsten entschieden ... das Wasser hat etwa 18 Grad und unglaubliche Farben. Mittags kehren wir in eine der zahlreichen Tavernen am Strand ein.

Um 16:30 Uhr fährt uns der Bus nach Heraklion zum Flughafen. Als wir am Check-In sind, die Hiobsbotschaft: Unser Flieger hat mindestens drei Stunden Verspätung ... wir werden mit Bussen in die Stadt zum Essen in eine Taverne gefahren; es beginnt das große Warten ... um halb eins morgens werden wir zurück gefahren und warten nun am Flughafen auf den Rückflug. Um halb vier heben wir dann endlich ab und erreichen um 5 Uhr Ortszeit München. Wie gerädert verlassen wir nach der schlaflosen Nacht die Maschine, holen unser Gepäck und fahren nach Hause.

Die Tourenleiter Sonja und Hans bedanken sich ganz herzlich bei ihrer tollen Truppe, dass sie so (weitgehend) pflegeleicht war und hoffen, dass Ihr genauso viel Spaß hattet wie wir!

Und wir bedanken uns ganz herzlich auch bei unserem Kooperationspartner DAV Summit Club, der mit der Organisation der Reise wieder ganze Arbeit geleistet hat, und bei unserem örtlichen Agenturpartner Theo Kraaijvanger, der uns ausgezeichnet betreut hat.

Tourenleitung: Hans Sterr und Sonja Schupsky
Bericht und Fotos: Hans Sterr



Teilnehmer:
Moni Hofer,
Rudi und Silvia
Hofschaller,
Elli Hornburger,
Ingrid Huber,
Sepp Kirmair,
Hans Mau und
Birgit Welnhöfer,
Fritz und Franziska
Müller,
Gernot und Lydia Puchta,
Gitti Schmidbauer,
Beate Schmidt,
Toni und Maria
Schrögmeier.

Tourenbericht

Samstag, 14.05.2011 Wanderung auf den Pendling

Am Samstag führen wir mit einem Wetterbericht im Gepäck, der uns zumindest bis Mittag einen trockenen Abschnitt bescheren sollte. Ab Sauerlach regnete bis Thiersee tlw. schauerartig – das zum Thema Zuverlässigkeit des Wetterberichts. Am Parkplatz Schneeberg/Thiersee verpackten wir uns zunächst in wasserdichte Kleidung – und los ging's. Der Weg führte uns den Zufahrtsweg für den Hüttenwirt entlang und nach einiger Zeit einen Steig an der Nordseite des Pendlings empor. Es regnete immer weniger. Nach der Prognose einer versierten Teilnehmerin kam tatsächlich während des Gipfelanstieges die Sonne heraus (Danke Resi für Deinen manipulierenden Draht nach oben). Nun wurden die Wolken weiter verdrängt und unser Blick schweifte in der Ferne vom Kaisergebirge über den Rettenstein zu den noch schneebedeckten Zillertalern. Nach einem kleinen Abstieg erreichten wir die Pendlinghütte, wo wir vom Hüttenwirt mit den Worten: „Mögst a a'n Schweinsbrotn und a

Weißbier, oder?“ begrüßt wurden. Nach dem deftigen Mittagessen machten wir uns wieder auf den Weg. Das Wetter wurde immer besser und wärmer. An der Kalaalm konnten wir der Versuchung nicht widerstehen und gönnten uns in der warmen Nachmittagssonne einen Riebieselkuchen und a Haferl Kaffee. Da zu gab's noch ein paar Lieder auf der Quetsch'n vom Tourenleiter (was man nicht alles tut für „seine“ Leut'). Nun ging der Abstieg über Steige und Wege durch den Wald wieder zurück zum Parkplatz. Hier genossen wir noch die wunderschönen Ausblicke über saftige Almwiesen hinab zum Thiersee.

Leitung und Bericht: Werner Kienastl

Teilnehmer: Maria Haas, Lotte Maier, Betty Hellinger, Yvonne Kormann, Annemarie Scharl, Sonja Wörndle, Horst und Christl Schuster, Karin und Guntram Klein, Maria Pompl, Helga und Kurt Ploner, Resi Witt, Edeltraud Zistler, Christl und Jakob Wanderer, Ingeborg Kanacher, Birgitt Baumgartner, Marianne und Georg Orthuber.



Ausleihraum

- Wann:** Montag und Mittwoch von 17:00 - 19:00 Uhr
- Wo:** In der Geschäftsstelle der Sektion
in Erding, Krankenhausstr. 20
- Was:** Alpenvereinsführer und -karten, Kompaßwanderkarten von fast allen Berggruppen, Brust- und Sitzgurte, Steigeisen, Eispickel, Steinschlaghelme, Lawinenschaufeln, Sonden, Stirnlampen, Verschüttetensuchgeräte „Tracker“, Schneeschuhe.
- Mietgebühr:** Lt. Ausleihliste in der Geschäftsstelle
- Was gibt es noch:** AV-Schlüssel für Winterräume (Hütten des DAV, ÖAV), Kautions 25,00 €.
- Sektionsshop:** Hier erhalten Sie Hüttenschlafsäcke, Alpenvereinsjahrbücher, Hüttenverzeichnisse Ost-, Süd- und Westalpen.
- Informationen:** Im Ausleihraum liegen verschiedene Faltblätter und Aufkleber auf. Hier erhalten Sie auch Aufnahmeanträge.

Impressum

- Herausgeber:** DAV-Sektion Alpenkranzl Erding e.V.
- Geschäftsstelle -
Krankenhausstr. 20
85435 Erding,
Tel. und Fax: 08122/3525
- e-mail:** geschaeftsstelle@alpenverein-erding.de
- Internet** <http://www.alpenverein-erding.de>
- Redaktion** Hans Mau, Tel.: 08122/54280
- Layout, Satz** Karl Ruhland und Barbara Kopf
- Druck** Kasdorf & Mayr Druck GmbH
Rennweg 32, 85435 Erding
- Auflage** 1.500 Stück

Alle Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar. Dieses „Magazin für Mitglieder“ der DAV-Sektion Alpenkranzl Erding e.V. erscheint vierteljährlich und wird den Mitgliedern automatisch zugesandt.

- Titelbild 04/2011:** Bettelwurf
Foto: Hans Mau

Ausrüstungsliste für Sektionstouren - DAV Alpenkranzl Erding

Kategorie	Art	Beispiele
A	Bergwanderung / Bergtour	Hochgern, Kramer, Daniel
B	Bergtour, Klettersteig, ausgesetzt, seilgesicherte Passagen, I - II	Zugspitze, Ellmauer Halt, Hochschober
C	Gletscher-/ Hochtour, kombiniertes Gelände	Dachstein, Großvenediger, -glockner
D	Klettertour II - III	Kopftörlgrat, Stüdlgrat
E	Skitour/Schneeschuhtour	Rotwandreib'n, Schwarzkogel, Hirzer
F	Skihochtour	Granatspitze, Piz Palü, Dreiherrnspitze
G	MTB & Fahrradtouren	

Mindestausrüstung	A	B	C	D	E	F	G
Personal-, Alpenvereinsausweis, Geld	X	X	X	X	X	X	X
Erste-Hilfe-Set mit Rettungsdecke, Biwaksack	X	X	X	X	X	X	X
Persönliche Medikamente	X	X	X	X	X	X	X
Rucksack mit Regenschutz	X	X	X	X	X	X	X
Brotzeit, Proviant, Trinken / Trinkflasche	X	X	X	X	X	X	X
Gebietsführer, -karte	X	X	X	X	X	X	X
Regenbekleidung / evtl. Regenschirm	X	X	X	X	X	X	X
Mütze / Stirnband, Handschuhe	X	X	X	X	X	X	
Sonnenschutz (Creme, Brille, Hut)	X	X	X	X	X	X	X
Tourenhose, -jacke, Socken, Pullover / Faserpelz, Funktionswäsche	X	X	X	X	X	X	
Hüttenschlafsack, Waschzeug (Mehrtagestouren)	X	X	X	X	X	X	
Stirnlampe, Streichhölzer / Feuerzeug	X	X	X	X	X	X	
Gamaschen (im Winter)	X	X	X	X	X	X	
Bergschuhe (S = Steigeisenfest, K = Kletterschuhe)	X	X	S	K			
Grödel (je nach Bedarf)	X	X					
Wander- oder Skistöcke	X	X			X	X	
Verschüttetensuchgerät, (mind. Zwei-Antennen-LVS-Gerät, besser Drei-Antennen-LVS-Gerät), Lawinsonde, Lawinenschaufel					X	X	
Tourenski mit gut klebenden Fellen, Skitourenschuhe					X	X	
Harscheisen, Skiwachs, Skiwerkzeug					X	X	
Schneeschuhe (alternativ zu Skitouren)					X	X	
Steigeisen, Eispickel, Eisschrauben			X			X	
Hüftgurt (in Einzelfällen Brustgurt), Helm		X	X	X		X	
Klettersteigset mit Bremse, Klettersteighandschuhe		X					
Grundausrüstung für Touren mit Seil:			X	X		X	
2 gesicherte (HMS) Karabiner (Schraub, Ball-Lock, Belay), Express Karabiner (2 Schnappkarabiner), 1 Bandschlinge 1,2 m (3 Kennfäden), 2 Prusikschnüre (5 mm, doppelte Körperlänge)							
Bergseil (Einfachseil 9-11 mm)			X	X		X	
Abseilachter, Prusikschnur (5 mm, 1 m lang)				X			
Bandschlinge 0,6 m (min. 3 Kennfäden)				X			
funktionsstüchtiges Fahrrad bzw. MTB (je nach Tourenausschreibung)							X
Fahrradhelm, Fahrradhandschuhe, Brille							X
Pumpe, Ersatzschlauch, Reparaturset							X

Weitere Ausrüstung nach Absprache mit dem Tourenführer oder lt. Ausschreibung

>> EIN KOMPETENTES TEAM!



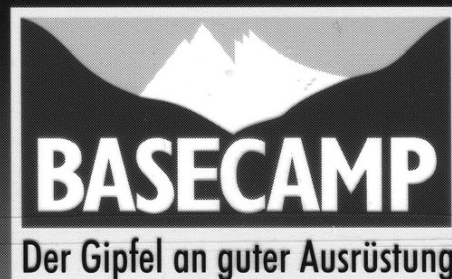
v.l.n.r.: **Sigi Ludwig** (staatl. gepr. Berg- und Skiführer), **Michael Biller** (Sportkletterer), **Susanne Dendl** (Bergsteigerin und begeisterte Schneeschuhgeherin), **Kathi Wessel** (Allroundbergsteigerin, Sportlehrerin, Geschäftsführerin), **Didi Langen** (Spezialist in Fels, Eis und im Skitourenbereich, Geschäftsführer).

**Sie benötigen eine komplette Ausrüstung für Ihre nächste Expedition?
Oder eine auf Sie zugeschnittene Skitourenausrüstung, mit der Sie Ihren
Kollegen nicht hinterher- sondern davontreiben? Oder drückt Sie einfach nur
der Bergschuh? Dann sind Sie bei uns richtig!**

**„Das BASECAMP“ – langjährig bekannt als der Bergsport-Spezialist in
München – setzt auch unter neuer Leitung alles daran, Sie ausführlich und
umfassend zu beraten und genau nach Ihren Bedürfnissen in ausgesuchter
Qualität auszustatten.**

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

P Parkplätze vor der Haustür
U 300 Meter zur U3/U6
BASECAMP, Gaissacher Str. 18 (Ecke Implerstraße)
81371 München-Sendling
Telefon 089 / 76 47 59
Mo.-Fr. 9³⁰-18³⁰, langer Do. 9³⁰-19⁰⁰, Sa. 9⁰⁰-14⁰⁰



Über die Alpen und über alle Berge.

Als Bergsteiger oder Bergradler, zu Fuß oder mit dem Bike. Vom Ausbildungskurs über die anspruchsvollen Hochgebirgsdurchquerung bis zur klassischen Transalp.

- ▶ **Fit für den Notfall im Gebirge**
Gefahren erkennen, überlegt handeln
4 Tage ab € 420,-
- ▶ **Hochtouren-Training mit Montblanc**
Eingehtour Gran Paradiso, 4061 m
7 Tage ab € 898,-
- ▶ **Mountainbike-Tour**
TransMontenegro
10 Tage, € 1390,- (ohne Flug)
- ▶ **Trekkingrad-Transalp**
Tegemsee-Kalterer See
6 Tage, € 745,-



Bergleidenschaft verbindet.

Deshalb bietet Ihnen die Bergsteigerschule des Deutschen Alpenvereins ein professionelles Programm für aktive Berg- und Kulturerlebnisse weltweit, ergänzend zum Kursangebot Ihrer Sektion Erding. Ob für Sommer oder Winter, ob Wandern, Trekking, Skitouren, Eisklettern, Mountainbike oder Expeditionen – hier finden Sie alles, was das Bergsteigerherz begehrt. Und weil der DAV Summit Club ein 100%iges Tochterunternehmen des Deutschen Alpenvereins ist, erhalten Sie bei Ihrer Buchung den DAV Mitgliederbonus und unterstützen zugleich Ihre Sektion.

Fordern Sie jetzt den Katalog an und besuchen Sie uns auf www.dav-summit-club.de



30 € Buchungsrabatt
p. a. für DAV Mitglieder

